RÖSRATH erleben

DAS STADTMAGAZIN 2005

VEURNE
Romantisches Wochenende in der Partnerstadt

MODE
Einkaufsbummel in Hoffnungsthal

KALENDER
Veranstaltungstipps für September, Oktober, November

GESUNDHEIT
Wenn die Milch krank macht

Schlemmen wie ein Diabetiker

KULTUR

RÖSRATH KLASSIK

...im Herbst

www.ksk-koeln.de

Wie Ihr Geld weniger wird,
wissen Sie selbst.
Wie es mehr wird, erfahren Sie bei uns.

Kreissparkasse
Köln

Sie suchen noch das Passende, um effektiv ein Vermögen aufzubauen? Dann lassen Sie sich von uns ein maßgeschneidertes Spar- und Anlagepaket zusammenstellen. Unsere kompetenten Berater finden garantiert das Richtige für sie und ihn. Informieren Sie sich unter www.ksk-koeln.de oder in Ihrer Geschäftsstelle. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Köln.**

ZUM INHALT

DIE THEMEN IM HERBST

5 Das neue Klassikformat unter der künstlerischen Leitung von Christoph Mayer.

RÖSRATH Klassik

Ein Besuch in Rösraths belgischer Partnerstadt Veurne.

8

12 Hoffnungsthaler Geschäfte stellen ihre neue Herbstmode vor.

Gourmet-Rezepte für Diabetiker von Hans Lauber.

30

Illustration: Anette Dewitz; Fotos: Studio B, Renate Forst

RÖSRATH erleben

Menschen in Rösrath. Heike Kohlgrüber 4

KULTUR

Rösrath Klassik. Unter neuer Flagge. Das Konzept. 5
Bürger stiften für Bürger. 7

PARTNERSTADT

Veurne. Ein romantisches Wochenende in Belgien 8

MODE

Die neue Herbstmode. 12

BAUEN

Richtig lüften. 15
Denkmalschutz. 16
Fotowettbewerb. Rösrather Rosengärten 18
Hungrige Stadtwanderer. 18
Licht in Raum und Garten. 19

KALENDER

Termine und Veranstaltungstipps für September, Oktober und November 20
IGH. Firmen stellen sich vor 26

WELLNESS & GESUNDHEIT

Die Milch macht´s. Laktoseunverträglichkeit 28
Schlemmen. Wie ein Diabetiker. Von Hans Lauber 30
RÖSRATHerleben Sommerfest. Impressionen 32
Lions Club Rösrath. Löwen teilen die Spendenbeute 36
Grüße aus dem Paradies. Powerdrink für den Herbst 37
Die Eulenpost. Für Kinder 38
Zum Schluss. 39
Vorschau. Impressum. 39

MENSCHEN IN RÖSRATH

3 FRAGEN AN HEIKE KOHLGRÜBER

Was mögen Sie besonders an der Stadt Rösrath?
KOHLGRÜBER: Die Gemütlichkeit, das Ländliche und die Menschen. Außerdem gefällt mir die nahe Anbindung an Köln.
Was würden Sie gerne in Rösrath ändern?
Die Infrastruktur. Vor 13 Jahren gab es noch viele kleine Läden. Die sind fast alle verschwunden. Im kulturellen Bereich beginnt Schloss Eulenbroich immer mehr anzubieten. Das ist aber noch viel zu wenig, besonders im Hinblick auf Jugendliche.
Verraten Sie uns Ihren Lieblingsplatz in Rösrath?
Der Rasenplatz in Venauen.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Angebot von RÖSRATHerleben, einen Beitrag über mein ehrenamtliches Engagement im Jugendfußball zu verfassen, habe ich gerne angenommen.

Zum Fußball bin ich durch meine »Männer« gekommen. Wir wählten den Turnverein Hoffnungsthal als Verein für unseren Sohn aus. Das Training seiner Bambinimannschaft übernahm mein Mann, der die Fußballleidenschaft an unseren Sohn weitergegeben hat.

Anfangs stand ich motivierend und tröstend am Spielfeldrand meiner »Männer«. Da unserer Familie dieser Sportverein immer mehr ans Herz wuchs, verstärkte sich auch mein Engagement von Spiel zu Spiel. Aus dem anfänglichen »Salat machen« wurde quasi eine Halbtagsstelle.

Heute leite ich mit viel Freude die Jugendfußball-Abteilung in Hoffnungsthal und betreue 22 Mannschaften, die sich aus Kindern und Jugendlichen im Alter von vier bis 18 Jahren zusammensetzen. Besonders freut es mich, dass wir seit diesem Jahr auch zwei komplette Mädchenmannschaften aufgebaut haben. Mit den Trainern und einer Vielzahl engagierter Eltern kümmere ich mich um die sportliche und menschliche Weiterentwicklung unserer Kinder. Fußball ist ein fairer Sport, bei dem man eine Menge über den Umgang mit seinen Mitmenschen lernen kann.

Eine große Herausforderung für mich ist das jährliche Jugend-Pfingstturnier. Gemeinsam mit dem Sponsor Germanwings veranstalten wir an drei Tagen den Germanwings-Cup mit 1000 teilnehmenden Kindern. Das bedeutet neben der Ablauforganisation auch eine enorme Aufgabe für die kulinarische Versorgung. Rund 2000 Zuschauer verputzen da schnell 250 Kilo Fritten, 800 Bratwürstchen und viele Fässchen guten Kölsches. Dank der Rösrather Unternehmen und Geschäfte können wir auch immer eine attraktive Tombola mit 1200 Preisen ausrichten.

Durch die Vermittlung von Bürgermeister Dieter Happ konnten wir ein ehemaliges Übergangshaus bekommen. Mein Mann hat mit einem Traktor Stein um Stein das Haus zum »Bergsegen« gekarrt. Mit allen Trainern und der Hilfe vieler Eltern haben wir daraus das Jugendhaus aufgebaut. Die Kinder und Jugendlichen finden nun eine Anlaufstelle und einen trockenen Unterschlupf.

Stolz bin ich darauf, dass wir seit diesem Jahr den Pachtvertrag für den Sportplatz Venauen bekommen haben. So steht uns neben dem Aschenplatz Bergsegen ein fabelhafter Rasenplatz zur Verfügung.

Das Ehrenamt kostet mich mittlerweile viel Zeit und es ist Teil unseres gemeinsamen Familienlebens geworden. Man arbeitet nicht allein, sondern immer in einem Team, das stetig wächst. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei, der TV Hoffnungsthal freut sich über jede Form der Unterstützung.

Heike Kohlgrüber
Leiterin der Abteilung Jugendfußball des TVH

Die jüngsten »wilden Fußballkerle« liegen Heike Kohlgrüber besonders am Herzen. Einer der Hoffnungsträger ist die neue F1-Jugend mit ihrem Trainer Thomas Ruhe.

Fotos: Andreas Lüderitz, Harald Bauer

Unter neuer Flagge

Seit Jahrzehnten ist Rösrath ein Zentrum klassischer Musik im Bergischen Land. Ob mit eigenen Spielorten oder im Verbund überregionaler Veranstaltungen ist die Stadt immer schon Garant für gute klassische Musik gewesen.

In Anbetracht des stets wachsenden Angebots der bereits bestehenden Musikorte in der Region und dem dadurch ausgelösten Verdrängungsmarkt ist es dennoch wichtig, sich in maßgebenden Bereichen klar von anderen Städten, insbesondere von den Hochburgen klassischer Musik – Köln und Bonn – zu differenzieren.

Eine zielgerichtete, thematische Ausrichtung, zum Beispiel die Förderung von Nachwuchsmusikern und -hörern, muss gegeben sein.

Mit Rösrath Klassik entsteht nun eine neue, attraktive Plattform für klassische Musik, die unterschiedliche Funktionen erfüllt. Neben der Präsentation eines breiten, qualitativ hochwertigen Musikangebotes soll sie die Förderung des regionalen und überregionalen Musik- und Publikumsnachwuchses ermöglichen. Organisation und Finanzierung verschiedener Konzerte und Konzertreihen sowie didaktischer und musikpädagogischer Programme für den Nachwuchs im künstlerischen und konsumierenden Spektrum sind wesentliche Bestandteile dieses neuen Projektes.

DER SCHIRMHERR

Schirmherr des neuen Musikerlebnisses in Rösrath ist Wolfgang Bosbach, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Christoph Mayer, neuer Musikalischer Leiter von Rösrath Klassik.

Mit Wolfgang Bosbach hat Rösrath Klassik einen Menschen und Fachmann gewinnen können, der durch sein jahrelanges Engagement die nötige kulturpolitische Erfahrung besitzt, um die Initiative erfolgreich zu begleiten. Zur öffentlichen Vorstellung des neuen Projektes am 26. Juni 2005 ermöglichte Wolfgang Bosbach einen hervorragenden Vortrag der Vorsitzenden der Enquete Kommission »Kultur in Deutschland«, Gitta Connemann.

NEUE KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Der Kulturverein Schloss Eulenbroich konnte für diese neue ambitionierte Kulturoffensive in Rösrath den Geiger Christoph Mayer gewinnen.

Im Eröffnungskonzert werden in der besonderen Besetzung Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Klavier Quintette von Mozart und Beethoven zu hören sein.

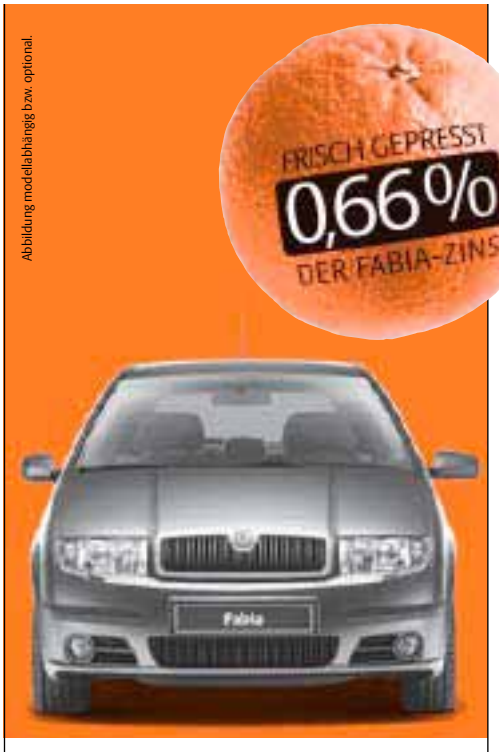
Rainer Gepp, Violine

Das Konzert am Samstag bietet Kammermusik der Barockzeit, gespielt vom »Ensemble1700« um die bekannte Blockflötistin Dorothee Oberlinger mit Blockflöte, Violine, Gambe und Cembalo. Das Abschlusskonzert gestaltet – diesmal in großer Besetzung – das »Ensemble 1700« mit virtuosen Instrumentalkonzerten unter anderem von Antonio Vivaldi.

SIMPLY CLEVER

ŠkodaFabia Live 2005

VITAMIN F FÜR ALLE FAHRER UND SPARER.



Vitamin F steht für Fabia und frisch gepresste Zinsen: ab gesunden 0,66 %*. Das heißt: viel Fabia für wenig Geld! Diese Anzeige ist Ihr Gutschein für eine Probefahrt, die wir mit einer edlen Saftpresse** versüßen. Also kommen Sie vorbei und greifen Sie zu.

La Linea Franca
Kfz-Handels GmbH
Humboldstraße 134
51149 Köln - Porz
Telefon: 02203/30470
www.lalinea.de

* Effektiver Jahreszins für sofort verfügbare Škoda Fabia bei einer Laufzeit von 36 Monaten. Ein Angebot der ŠkodaBank. ** Nur solange Vorrat reicht.

Dieser wurde an den Musikhochschulen München und Köln zum Geiger ausgebildet. Eine intensive Auseinandersetzung mit der historischen Aufführungspraxis führte zur Mitwirkung in renommierten deutschen Barockorchestern, nicht zuletzt im Ensemble Musica Antiqua Köln, das mehrere Jahre auch kammermusikalisch in zahlreichen Konzerten und vielen, teils preisgekrönten, Aufnahmen zu hören war.

Seine hohe Reputation als Kammermusiker belegen Auftritte bei der Styriarte Graz, in der Londoner Wigmore Hall, der Tonhalle Zürich, in NewYork »The Frick Museum«, der Berliner Philharmonie oder bei den Schwetzinger Festspielen.

DAS PROGRAMM 2005

Bei dem diesjährigen Konzertblock kommen Werke von Mozart, Robert Schumann, Beethoven, Bach, Händel, Marin Marais, Telemann und Vivaldi zur Aufführung. Ein Novum bildet das erste Kinderkonzert. Musik erzeugt in uns allen Gefühle oder ruft bestimmte Bilder hervor. Das Kinderkonzert findet nachmittags statt und die Kinder erleben anhand einzelner Werke des Abendprogramms, dass Musik nichts anderes ist, als Geschichten mit Instrumenten zu erzählen. Die Musiker dieses Konzertes setzen sich aus dem »Ensemble 1700« zusammen. Moderiert wird die Veranstaltung von Christoph Mayer. Es ist das erklärte Ziel des Kulturvereins Schloss Eulenbroich, mit diesem neuen Angebot die Zuhörer der Abendkonzerte von morgen zu fördern.

DIE FINANZIERUNG

Rösrath Klassik ist in seinem ganzheitlichen Erlebnis ein neues großartiges Musikereignis für Rösrath und die Region. Dieses neue Kulturformat zu unterstützen, vertieft das Kultur-Selbstwertgefühl

Wolfgang Bosbach, *Schirmherr der Rösrath Klassik*

im Wissen um den jährlich wiederkehrenden Kulturgenuss.

Im Zeitalter globaler Entertainment-Welten ist auch ein wenig Kultur-Patriotismus der richtige Weg, nachhaltig den folgenden Generationen ein Stück Kulturgut zu erhalten.

Ohne private Spender ist Rösrath Klassik nicht finanzierbar. Unterstützen deshalb auch Sie Rösrath Klassik und werden Sie als Donator Mitglied unserer Musikgemeinschaft! Donator kann jeder werden, ob privat oder im Namen einer Firma, der einen Betrag ab 50 Euro spendet. Sie erhalten dafür selbstverständlich eine Spendenquittung und kom-

Aus der Taufe gehoben: Rösrath Klassik mit Holger Müller, MdL, Wolfgang Bosbach, Andreas Lüderitz, Ingrid Ittel-Fernau, Christoph Mayer, Gitta Connemann und Bürgermeister Dieter Happ.

men außerdem in den Genuss von besonderen Vergünstigungen! Weitere Informationen finden Sie unter www.roesrath-klassik.de. Wir beraten Sie auch gerne persönlich über Möglichkeiten Ihres Engagements.

Mittlerweile haben zwei Unternehmen ihre Unterstützung als Sponsoren von Rösrath Klassik zugesagt. Neben dem spontanen Engagement der Kreissparkasse Rösrath hat sich auch das Overather Unternehmen »Feindesign« direkt engagiert. Zusätzlich haben die ersten privaten Donatoren ihre Unterstützung zugesagt.

Rösrath Klassik freut sich auf weitere Unterstützer, die dem Vorhaben eine nachhaltige Chance geben und Rösrath kulturell mitgestalten. ***AL***

Ansprechpartner: Andreas Lüderitz,
Telefon 0172 4209254
Bankverbindung Rösrath Klassik:
Kreissparkasse Köln,
Konto 0326 55 1343, BLZ 370 502 99

TERMINE 2005

RÖSRATH klassik

Freitag, 28.10.
19.30 UHR, ERÖFFNUNGSKONZERT
Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann und Ludwig van Beethoven.

Samstag, 29.10.
18 UHR, DONATORENEMPFANG
19.30 UHR, KONZERT
Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Marin Marais und Antonio Vivaldi.

Sonntag, 30.10.
15.30 UHR, KINDERKONZERT
Mitglieder des »Ensemble 1700«, Moderation Christoph Mayer
19.30 UHR, ABSCHLUSSKONZERT
Mit Werken von Georg Philipp Telemann, Charles Avison und Antonio Vivaldi.

Weitere Informationen unter:
www. roesrath-klassik.de
Kartenvorbestellung beim Kulturverein Schloss Eulenbroich,
Telefon 02205 907320

Fotos: Harald Bauer

Neue Stifter: Dieter Smecz, Fritz Barth, Dietlinde und Wolfgang Marx, Dr. Evelyn und Dr. Hans-Jörg Fuhr. Im Foto mit Bürgermeister Dieter Happ und dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Winfried Reske

Bürger stiften für **Bürger**

Gemeinsam etwas zu bewirken für Rösrath und seine Bürger, darin sieht die Bürgerstiftung ihre Aufgabe.

Das positive Beispiel der Raiffeisenbank Overath-Rösrath, die aus Anlass ihres 100. Jubiläums die stolze Summe von 50000 Euro stiftete, hatte weitere Stiftungseinlagen von neuen Stiftern (Foto) zur Folge. Da die Stiftereinlagen der Stiftung sozusagen »auf ewig« zur Verfügung gestellt werden und nur die Zinsen für die Projektarbeit genutzt werden, setzen sich die Stifter praktisch selbst ein Denkmal. Auch die zweite Möglichkeit der Stiftung, Spenden zu sammeln und unmittelbar für Projekte einzusetzen, wurde aktiv genutzt. Spendenbeträge addieren sich zu erheblichen Summen, die in der Anfangsphase der Stiftung von fast größerer Bedeutung sind als die Zinsen aus dem Stiftungskapital.

So hat die junge Bürgerstiftung Rösrath mit dem Kuratoriumsvorsitzenden Professor Alfred Neven DuMont schon etliche Projekte, finanziert aus Zinsen und Spenden, erfolgreich durchgezogen.

Professor Alfred Neven DuMont, Vorsitzender des Kuratoriums

Engagiert als Spender haben sich neben Vereinen und Privatpersonen auch wieder die Stifter wie zum Beispiel das Ehepaar Medenus, Ursula Wermerskirchen oder Walter Stein. Eine weitere Spende in Höhe von 1350 Euro brachte die Hofferhofer Benefizveranstaltung beim Radrennen »Rund um Köln« durch das Team Kalli Müllenbach, Ralf Müllenbach und Bernd Ziegler. Eine ebenfalls vierstellige Summe stellte Dr. Hubert Görg zur Verfügung.

An dieser Stelle gilt ein ganz herzlicher Dank allen Spendern, Stiftern und Sponsoren, die eine erfolgreiche Arbeit der Bürgerstiftung ermöglicht haben.

Die zukünftige Arbeit der Stiftung gilt Projekten für Kinder und Jugendliche, der Förderung von kulturellen Veranstaltungen, der Verschönerung von Rösrath und natürlich der Erhaltung von Schloss Eulenbroich. Auch hierbei ist die Bürgerstiftung auf die Unterstützung von Bürgern angewiesen unter dem Motto:
Bürger stiften und spenden für Bürger.
Die Bürgerstiftung ist stolz darauf, dass jeder Euro aus Zinsen und Spenden ausnahmslos den Projekten zugute kommt! Die beträchtlichen Aufbau-, Marketing- und Verwaltungskosten werden von Kuratorium und Vorstand der Stiftung per Umlage übernommen. *Dr. Winfried Reske*

Romantisches Wochenende in Veurne

Es ist früher Samstagmorgen, als wir uns aufmachen Rösraths Partnerstadt Veurne zu besuchen. Wir, das sind Andreas Lüderitz vom Kulturverein Schloss Eulenbroich, und die RÖSRATHerleben-Redaktion, starten vom Veurneplatz in Hoffnungsthal. Hier weist ein Schild die genaue Reisestrecke aus: 385 Kilometer.

Aus dem CD-Player klingt eine melancholische Liebeserklärung von Jacques Brel an seine Heimat Flandern. »Avec le vent de l'est acoutez le tenir, le plat pays qui est le mien … Le plat pays.« – »Das platte Land«. Und tatsächlich ist es platt wie ein Bügelbrett, dieses Flandernland. Umgeben von malerischen Dörfern und nur sieben Kilometer von der Nordsee entfernt, liegt das idyllische Städtchen Veurne inmitten der sattgrünen Polderlandschaft West-Flanderns.

Petrus reist mit uns und so sitzen wir am frühen Mittag in der wärmenden Sonne auf dem »Grote Markt« und trinken einen Kaffee. Vom nahe gelegenen St. Nikolausturm tönt ein Glockenspiel.

Eindrucksvoll und dicht gedrängt umstehen die prachtvollen Patrizierhäuser den historischen Marktplatz. Der »Spanische Pavillon« fällt uns besonders ins Auge. In den Zeiten spanischer Herrschaft waren hier die Offiziere untergebracht.

Kulisse für Romantiker, der »Grote Markt«, und gleich dahinter ein kleines Paradies. Im idyllischen kleinen Stadtpark entspannt der Veurne-Besucher inmitten von Natur und Kunst.

Unsere erste Verabredung haben wir mit Johan den Baes, Tourismusattaché der Stadt Veurne, der uns zur Begrüßung eine Stadtführung anbietet. Beim Rundgang im alten Rathaus erleben wir eine kleine kulturelle Zeitreise durch das historische Veurne bis in die Gegenwart.

Im angrenzenden Stadtpark erwartet uns in einem spannenden Ambiente aus Natur, Architektur und moderner Kunst ein Ort zum Verweilen.

In Veurne atmet man Geschichte und Kultur. Der Stadt mit ihren 12000 Einwohnern ist es gelungen, ihre Identität unversehrt zu bewahren. Allen voran sorgt Veurnes junger Bürgermeister dafür, dass Plastik und Beton im historischen Ortskern keine Chance zur Dominanz haben.

Nur ein paar Schritte vom Grote Markt finden wir unser romantisches Quartier für die Nacht. Ein im ursprünglichen Stil erhaltenes Schlösschen. Sechs Jahre war das 1906 entandene Gebäude unbewohnt. Im Herbst 2000 kaufte die Nachbarin Caroline Rabaey das Anwesen und restaurierte es komplett mit dem nötigen Respekt vor dem Original. Keine leichte Aufgabe, wenn parallel noch die Familie mit fünf Kindern zu versorgen ist.

Dieses Refugium mit ganz persönlicher, charmanter Note ist wahrhaftig eine Oase der Ruhe. Hohe Decken, herrliche Holzböden und breite Treppen sind im Original erhalten und sorgen für Wohlfühlatmosphäre.

Caroline Rabaey hat, sicher im Geschmack und mit Liebe zum Detail, gemütliche, warme, mit einem Hauch von Luxus versehene Schlafräume eingerichtet. Jedes der 12 Zimmer ist in einer anderen Farbe ausgestattet und kann eine eigene Geschichte erzählen. Im Erdgeschoss erwartet den Gast ein romantisch dekorierter Ladenbereich, wo neben Möbeln auch Kunstgegenstände, allerlei Accessoires und Dekorationsartikel von Flamant, Judeco und Krosno zu erwerben sind. Im ehemaligen Kutscherhaus speisen heute die Gäste. Hier lebt Caroline Rabaey

VERFÜHRERISCH

Leckermäuler lassen sich in Veurnes traditionsreicher Konditorei »Dedrie« von einheimischen Spezialitäten aus eigener Herstellung verführen.

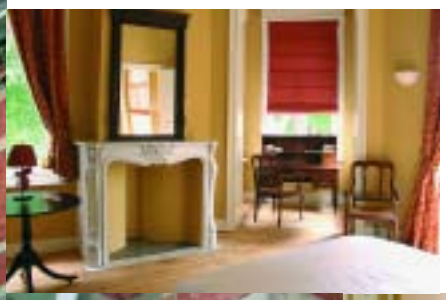
Kletskoppen heißen die superknusprigen Kekse aus Kandiszucker, Butter, Mandeln und Haselnüssen.

Pyramiden verwöhnen die Geschmacksnerven. Nugatfüllung umhüllt von weißer Schokolade mit feingemalenen Haselnüssen.

Boetprocessie nicht nur für eifrige Büßer. Die Pralinés schmecken fantastisch und sind eine Sünde wert.

PATISSERIE DEDRIE
Boterweegschaalstraat 1
8630 Veurne
Telefon 0032 (0) 58311333

Fotos: Harald Bauer, Elke Thöming



Caroline Rabaey ist sichtlich stolz auf ihr formidables Anwesen. Caroline`s Angebot für Gäste aus Rösrath: Ab 150 Euro pro Person für zwei Übernachtungen mit Drei-Gänge-Menü und liebevoll angerichtetem Frühstück.

SCHLAFEN ...

´T KASTEEL & ´T KOETSHUYS
Hotel und Restaurant
Lindendreef 5-7
8630 Veurne
Telefon 0032 (0) 58315372
www.kasteelenkoetshuys.be

Ein tolles Team: Gina und Christian Melis. Hingebungsvoll verwöhnen sie mit ihrer Crew Auge und Gaumen der Gäste. Und das zu fairen Preisen. Ab 80 Euro pro Person für eine Übernachtung mit Drei-Gänge-Menü.

... UND SCHLEMMEN

CROONHOF
Hotel-Restaurant
Noordstraat 9
8630 Veurne
Telefon 0032 (0) 58313128
www.croonhof.be

ihre kulinarische Kreativität aus. Ihr Frühstück lässt jeden Gast den Tag mit einem sinnlichen Erlebnis beginnen.

Dem Gourmet bietet Veurne ein breitgefächertes Angebot. Neben den obligatorischen »Pommes frites« genießt man in zahlreichen Cafés und Restaurants die Besonderheiten der nationalen und internationalen Küche.

Am Abend sind wir bei Christian Melis zu Gast, der mit seiner reizenden Gattin Gina das erste Haus am Platz führt. Das Hotel »Croonhof« bietet mit 14 komfortablen Zimmern und einem hervorragenden Restaurant einen Ort für anspruchsvolle Gäste. Wir sind uns einig: Maitre Christian Melis sorgt mit seinen hervorragenden, auf die Saison abgestimmten Menüs, dem ansprechenden Interieur und dem herausragenden Service für ein sinnliches Erlebnis.

Am nächsten Tag sind wir im Rathaus verabredet mit Robert van Praet und Rene Essel, beide Mitglieder des Kulturrates. Zu diesem Gespräch gesellt sich der Bürgermeister. Jan Verfaille ist 32 Jahre alt und leitet bereits sieben Jahre die Geschicke der Stadt .

Gemeinsam besprechen wir mögliche kulturelle Aktivitäten für das kommende Jahr. Angedacht sind eine gemeinsame Veranstaltung zum 80. Todestag von Rainer Maria Rilke, der hier sein Gedicht »Der Turm« schrieb. Eine Fotoausstellung über den berühmten Veurner Maler Paul Delvaux in Schloss Eulenbroich und eine Kunstreise für Rösrather Bürger in die Partnerstadt und das nahe gelegene Paul-Delvaux Museum stehen auch auf dem Wunschzettel der Beteiligten. Der Kulturrat der Stadt Veurne wird sich im September der Thematik annehmen.

Uns hat die Wochenendreise in die romantische Partnerstadt viel Spaß gemacht. Zur Nachahmung empfohlen! ***AL***

Weitere Infos unter:
www.partnerstadt-roesrath.de
www.veurne.be

≠Fotos: Harald Bauer, Elke Thöming

ANZEIGE

Pilgram macht **Druck**

Sie halten die frisch gedruckte Ausgabe von »RÖSRATH erleben« in Ihren Händen und damit ein Beispiel für die hochwertige Druckqualität der Firma Pilgram Druck und Dienstleistung.

Das 1911 von Emil Pilgram in Hoffnungsthal gegründete Unternehmen wurde von Sohn Kurt Pilgram bis 1964 weitergeführt. Erich Pilgram, der die Druckerei bis September 2001 in der dritten Generation leitete, steht dem neuen Geschäftsführer Ralf Klein als Berater zur Seite. Damit wird eine langjährige Tradition erfolgreich weitergeführt.

Innovativ mit digitaler Technik

Ralf Klein passte das Druckhaus konsequent dem heutigen Stand der Technik an, erweiterte die EDV und richtete die Möglichkeit zum digitalen Druck ein. Das erspart dem Kunden hohe Kosten und macht damit auch Kleinstaufträge lohnenswert.

Die Vorteile des digitalen Drucks zeigen sich besonders in der Schnelligkeit der Übertragung. Früher ging viel Zeit auf dem Postwege verloren, das kostete Geld. Die schnelle Bearbeitung ist ein Steckenpferd des Geschäftsführers: »Wir bearbeiten Angebote innerhalb von zwei Stunden und zu 99 Prozent kennt der Kunde am selben Tag seinen Preis«, erklärte Herr Klein seine Marketingstrategie.

Startpaket für Existenzgründer

In diesem Jahr werden Existenzgründer von dem Unternehmen besonders bedacht. Ralf Klein, der schon seit über 24 Jahren im Betrieb arbeitet, weiß, wie schwierig der Markt für Neueinsteiger ist. So bietet er ein Start-Paket mit Visitenkarten und Briefpapier an. Die Gestaltung ist frei. »Ein persönliches Gespräch macht da Sinn«, sagt der Firmenchef, »aber es geht auch telefonisch oder per E-Mail.«

Die Firma Pilgram Druck ist in der Region für hochwertige Qualitätsarbeit bekannt und die einzige Druckerei in der Stadt Rösrath. Mit zehn festen und sechs freien Mitarbeitern kann das Unternehmen ebenso schnell wie flexibel auf alle Kundenwünsche reagieren. Ob Broschüren, Klebebindungen, Rückendrahtheftung oder verschiedene Papierstärken, das schafft die Druckerei mit zwei Buchdruck- und drei Offsetdruckmaschinen ohne Mühe.

Auch Großaufträge im Großformat bis 70 mal 100 Zentimeter liefert das Unternehmen bundesweit.

Seit 94 Jahren steht der Name Pilgram für qualitative Dienstleistung vom Entwurf bis zum fertigen Produkt – und das soll so bleiben.

Mit kritischen Blick prüft Ralf Klein, Geschäftsführer der Druckerei Pilgram, noch einmal die Druckqualität.

PILGRAM
Druck und Dienstleistung
GmbH & Co. KG
Hauptstraße 272
51503 Rösrath Hoffnungsthal
✆ 02205 92 43 0
info@pilgram-druck.de
www.pilgram-druck.de

Die Druckerei Pilgram blickt auf 94 Jahre Druckertradition zurück. Sogar Notgeld wurde während der Kriegsjahre bei Pilgram gedruckt.

Fotos: Elke Thöming

In der Sommerausgabe von **RÖSRATH***erleben* suchten wir eine sympathische attraktive Rösratherin für unsere Modefotos und wir haben sie gefunden: Renate Koller, Mutter von drei kleinen Kindern, lebt mit ihrer Familie in Kleineichen und fährt regelmäßig zum entspannten Shoppen nach Hoffnungsthal. Sie hatte großen Spaß, sich von Renate Forst im Studio »B« fotografieren zu lassen.

HOFFNUNGSTHALER MODE HERBST

Keine Lust auf Großstadtlärm und Gedränge? Dann sollten Sie Ihre nächste Shoppingtour unbedingt in Hoffnungsthal machen. Topmodische Fachgeschäfte laden zum entspannten Bummeln ein.

Die aktuelle Herbstmode und die passenden Accessoires liegen für Sie bereit. Gönnen Sie sich noch einen neuen Duft oder nehmen Sie sich Zeit für eine Kosmetikbehandlung und einen neuen frechen Haarschnitt. Alles in Hoffnungsthal und ohne Stress.

Fotos

STUDIO B
Hauptstraße 9
51503 Rösrath
✆ 2756

Renate Forst

Outfit

Kombination von Turnover in aktueller Trendfarbe schwarz-grün.
Lederjacke aus handschuhweichem Nappa, 400 Euro.
Rock aus Baumwolle mit Metallfasern, 122 Euro.
Baumwollbluse mit Elasthan, 87 Euro.
Bei **ok, ladies** in Hoffnungsthal finden Sie neben den Eigenkreationen, die in kleinsten Auflagen gefertigt werden, auch die Kollektionen von loyandford, L. A., amimono, Düsseldorf, und Turnover.

Brille

Augenfällig: Der neue Trend zum Retro-Look. Eine elegante und feminine Fassung aus ultraleichtem Kunststoff. Eine Prise Extravaganz von Versace für 139 Euro. In nahezu sämtlichen Farben erhältlich beim Optikermeister Helmut Thomas.

Schmuck

Mut zu neuen Verbindungen: Kühler Edelstahl mit echten Zuchtperlen bei Ring und Armspange (im großen Foto links). Hochglanz für Ring und Schmuckuhr aus der Alfex-Kollektion. 49 und 198 Euro. Besonders edel und extravagant: das Collier aus Edelstahl mit geschliffenen Aquamarinkristallen (Foto unten) von »Schmuckstücke Regina Heckel«.

Schuhe & Tasche

Für den Herbst kommen Schuhe und Tasche von »Lackschuh« in klassischem Schwarz daher. Schlichte Eleganz und hochwertige Verarbeitung zeichnen die edlen Stücke aus. Tasche 25.90 Euro. Schuhe von Lodi mit aktueller Ziernaht für 98 Euro.

Trendfrisur

Frech, sexy und selbstbewusst. Der edle Braunton mit kleinen Strähnchen von Kupferkaramell in den Spitzen unterstreicht den pfiffigen Look des kurzgestuften Haarschnitts mit weicher Ponypartie und fransigen Spitzen.

Make-Up

An tristen Herbsttagen darf es ruhig etwas mehr Farbe sein. Aubergine als neue Trendfarbe für den Lidschatten von Lancaster. Das Lifting-Make-up von Carita im Hautfarbton ergänzt Susanne Wiegel mit Puder von Lancaster. Das komplette Tages-Make-up gibt es für 15 Euro.

Fotos: Studio B, Renate Forst

BRILLEN THOMAS
Helmut Thomas
Hauptstraße 243
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
✆ 02205 4123

Helmut Thomas

REGINA HECKEL
Schmuckstücke
Am Rathausplatz
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
✆ 02205 912211

Regina Heckel

LACKSCHUH
Schuhe
& Accessoires
Hauptstraße 236
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
✆ 02205 86688

Brigitte Holdstein

OK, LADIES!
Mode & Design
Bahnhofstraße 18
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
✆ 02205 89 46 66
www.ok-ladies.de

Anja Heidigsfelder
Katrin Lange

LAZLO
Hairfashion
Bahnhofstraße 11a
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
✆ 02205 6650

Lazlo Lieber

WIEGEL
Kosmetik
& Parfümerie
Hauptstraße 251
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
✆ 02205 920306

Susanne Wiegel

Farbeffekt zur Probe: Carsten Brand, Salonleiter in Hoffnungsthal, kämmt die neue Strähnchenfarbe ins Haar.

Claudia Schulz ist zufrieden mit der Umsetzung ihrer Geschäftsideen – ihre Kunden erst recht.

Haarscharfe Konzepte: **Kult und Klassik**

43 Mitarbeiter, 15 Auszubildende, vier Salons, zwei Konzepte und eine Powerfrau, die alles managt – Coiffeur Claudia Schulz mit ihrem Team.

Unter ihrem Namen gibt es zwei klassische Geschäfte in Hoffnungsthal und Bergisch Gladbach. »Haarkult« nennen sich die etwas anderen Filialen in Bensberg und Troisdorf. Gemütlich und familiär geht es in allen vieren zu. Ob schicke Trendfrisuren, modernes Hair-Styling oder der klassische Cut, bei Coiffeur Claudia Schulz werden alle Wünsche erfüllt, wenn es die Haarstruktur erlaubt. Die freundlichen und kompetenten Mitarbeiter sind schließlich Meister in Schnitt und Farbe. Sie setzen die Vorstellung der Kunden millimetergenau um.

Schnipp schnapp Haare ab: Tammy van Lohuizen, ausgebildet bei Claudia Schulz, leitet das »Haarkult« in Bensberg.

Do it yourself: Selberföhnen ist angesagt an der Föhnbar.

Beim Coiffeur-Konzept in Hoffnungsthal und Bergisch Gladbach können dienstags und freitags feste Termine vereinbart werden. Für Kurzentschlossene gibt es an den übrigen Tagen die »Spontanliste«. Claudia Schulz und ihre Mitarbeiter haben immer wieder neue Ideen, um die Kunden zu verwöhnen. Dazu gehört auch das Gutscheinsystem, das Treue belohnt und den Friseurbesuch noch günstiger macht.

»Haarkult« ist die zweite Geschäftsidee von Claudia Schulz. Feste Termine gibt es nicht, der Kunde wartet, bis der nächste Friseur frei wird, und – fast alle Frisurenwünsche werden möglich gemacht. Nach dem perfekten Schnitt kann man selber föhnen. Das bieten zwar auch andere Friseure an, bei »Haarkult« aber hat das Selberstylen fast schon Eventcharakter. Denn an der Föhnbar lässt ein Spiegelsystem kein Haar ungesehen. Mit den verschiedenen Bürsten und Hilfsmitteln kann selbst der Ungeübte, auf Wunsch unter fachlicher Leitung, kommod die eigene Kopfpracht in Form zupfen.

Kundenzufriedenheit ist Claudia Schulz wichtig und deshalb kümmert sie sich auch intensiv um die Ausbildung ihres Personals. Zurzeit hat die zweifache Mutter 15 Azubis beschäftigt. Alle haben die Chance, übernommen zu werden. Und so kann es sein, dass die Powerfrau bald schon wieder einen neuen Salon eröffnet.

CLAUDIA SCHULZ
Coiffeur
Hauptstraße 245
51503 Rösrath Hoffnungsthal
✆ 02205 25 16

Am alten Pastorat 32
51465 Bergisch Gladbach
✆ 02202 249 37 37

HAARKULT
Schloßstraße 20
51429 Bergisch Gladbach
Bensberg ✆ 02204 201938

Kölner Straße 35
53840 Troisdorf
✆ 02241 99 51 616

Fotos: Harald Bauer

Richtig lüften!

Besonders bei Neubauten

In den ersten Jahren muss hier nicht nur die Luftfeuchte, sondern insbesondere die Baufeuchte nach außen gebracht werden. Bei unseren heutigen »luftdichten« Neubauten ist richtiges Lüften und Heizen deshalb sehr wichtig.

Die beste Art zu lüften ist die so genannte Stoßlüftung – bei weit geöffnetem Fenster möglichst mit Durchzug von einem Fenster zum anderen quer durch die ganze Wohnung. Viermal am Tag sollte es schon sein. In der kalten Jahreszeit reichen so fünf Minuten für den Luftaustausch, im Hochsommer sollten es eher 25 Minuten sein.

Lüftung in Kippstellung ist insbesondere im Winter zu vermeiden. Denn während die Frischluft in einige Wohnbereiche kaum vordringt, kühlen Wand und Boden in Fensternähe bedenklich aus, so dass Feuchte aus der Luft anschließend hier erst recht kondensiert.

Warme Luft befördert viel Feuchtigkeit aus der Wohnung. Empfehlenswert: Temperaturen um 20 Grad Celsius – im Bad und Wohnzimmer etwas mehr und im Schlafzimmer etwas weniger.

Wenn Zeit oder Selbstdisziplin fehlen, kann Technik helfen. Automatische Lüftungsanlagen (möglichst mit Wärmerückgewinnung) sorgen auch bei geschlossenen Fenstern für ausreichenden Luftaustausch.

Der **Energiepass** kommt

Der Energieverbrauch von Gebäuden wird in Zukunft zu einem eigenen Qualitätskriterium für Verkäufer und Vermieter.

Ab Januar 2006 fordert der Gesetzgeber einen Energiepass für Häuser und Wohnungen. Damit werden Energieverbrauch und Kosten erstmals für Hauskäufer und Mieter transparent und der Vergleich verschiedener Objekte ermöglicht.

Bei den anhaltend stark steigenden Öl- und Gaspreisen können Verkäufer und Vermieter von energetisch hochwertigen Gebäuden zukünftig mit dem Energiepass werben. Das wird sich auf den Wohnungsmarkt langfristig auswirken, meint Dipl. Ing. Dietmar Ammen, der als Baustatiker und staatlich anerkannter Sachverständiger für den Schall- und Wärmeschutz bereits seit einigen Jahren ein wachsendes Interesse seiner Bauherren an »sparsamen« Häusern registriert.

Hoher Wohnkomfort und ein angenehmes Wohnklima in Verbindung mit Energieeinsparung und Wertsteigerung der Immobilie sind für seine Bauherren von immer größerer Bedeutung.

Dietmar Ammen liefert mit seiner Energieberatung wichtige Entscheidungskriterien für die Bau- und Instandsetzungs- bzw. Modernisierungsplanung.

Seine Beratung umfasst eine individuelle und umfassende Bestandsaufnahme des Objektes unter Berücksichtigung aller baulichen Gegebenheiten. Schwachstellen wie zum Beispiel Kältebrücken und Dämmschwächen oder bereits bestehende Feuchtigkeits- und Schimmelschäden werden aufgezeigt. Gemeinsam mit dem Bauherrn werden dann wirtschaftlich effiziente Vorschläge zur energetischen und baulichen Optimierung ausgearbeitet.

INGENIEUR-CONSULT
Dipl.-Ing. Dietmar Ammen
- Baustatik
- Bauskonstruktion
- Gutachten
- Staatl. anerkannter Sachverständiger für den Schall- und Wärmeschutz

Rotdornallee 32a
51503 Rösrath
02205 89 50 25
www.ic-ammen.de
dietmar.ammen@t-online.de

Ein Infrarotbild hilft bei der Aufdeckung von Kältebrücken und Dämmschwächen.

Ein wahres Schmuckstück im Bergischen. Susanne Menke und Jörg Hartenfels sind zu Recht stolz auf ihr kleines Paradies.

Keine Angst vorm **Denkmalschutz**

In jeder Stadt sind Denkmäler vorhanden und von besonderer Bedeutung. In Rösrath sind es derzeit 90. Zum einen sind Denkmäler im Sinne des Denkmalschutzgesetzes (DSchG) Eckpfeiler, an denen sich nicht selten auch heute noch die moderne Stadtplanung orientiert, zum anderen sind sie auf jeden Fall Lieferanten von historischem Wissensgut.

Mit dem DSchG, das von NRW als letztem Bundesland 1980 verabschiedet wurde, ist ein landesweites Gesetz geschaffen worden um in die Bereiche der Stadterhaltung und -gestaltung eingreifen zu können. Das Gesetz führt eine Reihe von Gründen auf, die die Erhaltung als Denkmal rechtfertigen können; so zum Beispiel künstlerische, wissenschaftliche, volkskundliche oder städtebauliche Kriterien, die in jedem Fall einzeln durch die untere Denkmalbehörde zu prüfen sind. In Rösrath ist die untere Denkmalbehörde in der Verwaltung der Stadt Rösrath vertreten durch Doris Schettler, angesiedelt.

In einem Denkmal zu wohnen und dieses sein Eigentum nennen zu können ist der Garant dafür, dass Sie Eigentümer von einem Unikat sind.

Mit sachkundiger Beratung ist auch das Bauen im Bestand durchaus lohnenswert. Die Unterschutzstellung durch den Denkmalschutz sollte nicht generell ein Hindernis sein.

Der Bausachverständige und Wertermittler von Immobilien, Jörg Hartenfels, selbst Eigentümer eines Denkmals, kennt sich bestens aus bei der Umsetzung der für den Laien undurchschaubaren Steuergesetzgebung in bare Steuervorteile.

Vor dem Erwerb einer Immobilie, auch wenn sie noch nicht unter Denkmalschutz gestellt ist, sollten Sie mit sachkundiger Unterstützung die Einzelheiten der Unterschutzstellung wie auch die Inanspruchnahme eventueller Förderprogramme zur finanziellen Unterstützung abklären und rechtssichere Anträge stellen.

Freier Sachverständiger
für die Bewertung von Immobilien
und Schäden an Gebäuden

Jörg Hartenfels

Jörg Hartenfels
Sachverständigenbüro

Klasberg 1
53797 Lohmar

Tel: 02205/895300
Fax: 02205/895301

j.hartenfels@quali-bau.de
www.quali-bau.de

Fotos: privat, Elke Thöming

Das Thema Energieeinsparung und sorgsamer Umgang mit Energie ist nicht nur bei Neubauten ein wichtiger Faktor, sondern auch bei der Sanierung von alten Wohnhäusern von großer Bedeutung. Jörg Hartenfels, der eine Vielzahl von sogenannten Bestandsobjekten in ihren Sanierungsphasen bausachverständig begleitet, kennt die Möglichkeiten, aber auch die Probleme um die Vielzahl der vorhandenen Förderprogramme.

Eine echte Alternative, so Hartenfels, ist die Installation einer Holzpelletheizung. Die Anschaffungskosten liegen zwar höher als zum Beispiel bei einer Gastherme, so hat man aber neben einer energiesparenden Heizung, die über nachwachsende Rohstoffe bedient wird, die Möglichkeit Bundesfördermittel und zinsverbilligte Darlehen für die Sanierung zu beantragen.

DENKMALSCHUTZGESETZ

§ 1 Abs. 1 Satz

„Denkmäler sind zu schützen, zu pflegen, sinnvoll zu nutzen und wissenschaftlich zu erforschen."

§ 2 Abs. 1 Satz

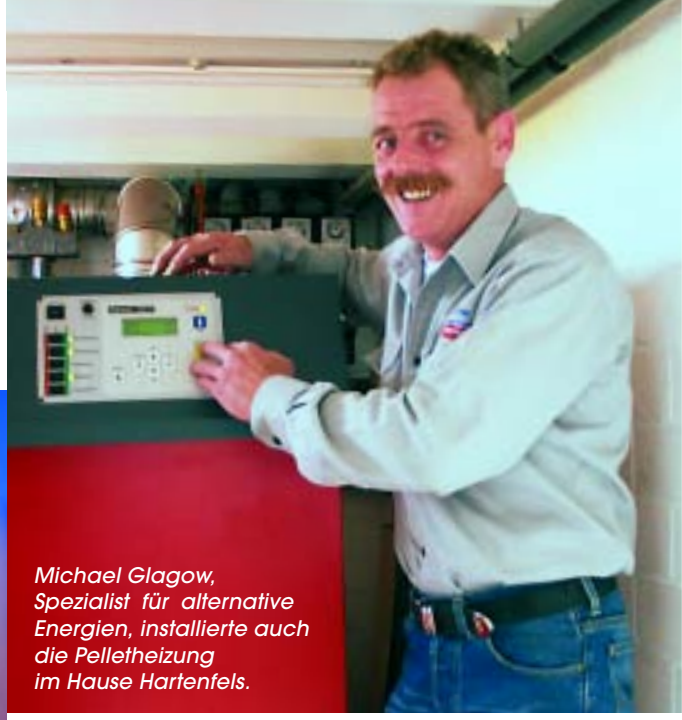
„Denkmäler sind Sachen, Mehrheiten von Sachen und Teile von Sachen, an deren Erhaltung und Nutzung ein öffentliches Interesse besteht."

Nach Meinung von Hartenfels lohnt sich der Erwerb einer Alt-Immobilie durchaus, da mit innovativen Lösungen preislich akzeptable Ergebnisse erzielt werden können. Wichtig ist nur die fachliche Begleitung von Anfang an.

Jörg Hartenfels

ANZEIGE

Geschäftsführerin Ursula Wielpütz: »Besonders behagliche Wohlfühlathmosphäre schaffen Pellet-Kaminöfen, die auch in das Heizsystem eingebunden werden können«.



Michael Glagow, Spezialist für alternative Energien, installierte auch die Pelletheizung im Hause Hartenfels.

Heizkosten halbieren

Ein heißes Thema – die immer weiter steigenden Öl – und Gaspreise! Die Reduzierung der Raumtemperatur auf 15 Grad führt zu heftigen Familienstreitgesprächen – bleibt also nur die Anschaffung einer modernen kostensparenden Heizungsanlage.

Hier empfiehlt Michael Glagow, Spezialist im Hause Wielpütz für alternative Energien, die Installation einer Holzpelletheizung. Holzpellets entstehen aus Restholz, sind unerschöpflich und dabei zurzeit etwa 40 Prozent günstiger als eine vergleichbare Menge Öl oder Gas. Die höheren Anschaffungskosten einer Holzpelletheizung gegenüber einer konventionellen Heizung rechnen sich in Anbetracht der jährlichen Ersparnis schnell, zumal der vom Bund gewährte einmalige Förderbetrag von bis zu 1700 Euro die zügige Amortisation in greifbare Nähe rückt. Wichtig: Erst den Antrag stellen, dann den Vertrag abschließen. Und bei der restlichen Finanzierung der Anlage hilft die KfW-Bank zu günstigen Bedingungen. Die Firma Wielpütz berät Sie gerne!

Eine andere Möglichkeit Heizkosten zu senken, ist das »minitact-System«, für das die Firma Wielpütz die alleinige Lizenz im Rheinisch-Bergischen Kreis hat. Das »minitact-System« ist besonders zur Sanierung älterer Heizungsanlagen geeignet.

Im Hause Wielpütz gibt es regelmäßige Info-Abende zu diesem Thema – erfragen Sie telefonisch den nächsten Termin.

WIELPÜTZ Bad & Heizung
Hauptstraße 208
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
✆ 02205 1794
www.wielpütz-heizung-sanitaer.de

Zauberhafte **Rosengärten**

Ganze Familien waren gemeinschaftlich zum Wettstreit angetreten und erlaubten uns einen Blick über die Gartenpforte.

All die schönen Fotos von Rösrather Rosenfreunden, die unsere Leser geschickt haben, verwandelten unser Redaktionsbüro tagelang in einen Rosengarten. Vielen Dank an alle Einsender und an die Firma »Der Garten«, die die Preise zur Verfügung stellte.

FOTO WETT BEWERB

DIE GEWINNER

1. Preis
Die wertvolle Bleikristall-Rosenkugel auf einem Glasstiel wird im Garten von Hans-Ludwig Lersch aus Rösrath einen schönen Platz finden.

2. Preis
Die Rosenenzyklopädie von Robert Markley hat Wolfgang Cremer aus Rösrath-Hoffnungsthal gewonnen und wird sicher der gesamten rosenbegeisterten Familie Spaß machen.

3. Preis
Die »Edenrose« im Topf bekommt einen Platz im Rosengarten von Hilde Cremer aus Rösrath- Hoffnungsthal.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!
Die Preise liegen bei »Der Garten«, Jahnstraße 10, zum Abholen für die Gewinner bereit.

Hungrige **Stadtwanderer**...

... wurden am Ende der Wanderung mit zünftiger Erbsensuppe gestärkt. Uwe Heimbach freute sich über die Teilnahme von Bürgermeister Dieter Happ.

Bei schönem Sonnenwetter fanden sich am neuen »Backes« in Forsbach über fünfzig Teilnehmer ein, um von dort aus den Tütberg zu erkunden.

Der aus Untereschbach stammende Heimatchronist Georg Sturmberg schilderte am sogenannten Deichmannhaus sehr detailliert und facettenreich die Geschichte des Tütbergs. Hier erfuhren die Teilnehmer auch, wie der Name Tütberg zustande kam: Die Anwohner ließen ihr Vieh von einem Hirtenjungen auf den Waldweiden hüten, der mit einem Hirtenhorn die Herde zusammenhielt. Aus diesem »Tüten« entstand dann der Name Tütberg.

Vom Tütberg ging es dann zum früheren Tanzlokal Whisky Bill, wo die versprochene Erbsensuppe vom Ortskartell Forsbach spendiert wurde. Diese Erbsensuppe erinnert an den Kurfürsten Jan Wellem, der sich einst im Tütberg bei einem Jagdritt verirrte und von einer Bauersfrau mit Erbsensuppe bewirtet wurde.
Helmut Bender und Dieter Happ hielten die Teilnehmer im ehemaligen Tanz-Saloon bei guter Laune. Sie gaben einige Anekdoten aus der Glanzzeit der legendären Vergnügungsstätte zum Besten.

Uwe Heimbach

NÄCHSTE RÖSRATH-FÜHRUNG.
Am 24. September organisiert die Stadtverwaltung Rösrath eine Tour durch den Wohnpark Pannhof und das Gewerbegebiet Scharrenbroich. Berthold Kalsbach, technischer Beigeordneter der Stadt Rösrath, wird über Entstehung und Gestaltung beider Gebiete berichten. Bei einigen Gewerbebetrieben ist ein Blick hinter die Kulissen vorgesehen.
Anmeldung bitte an Stadtführer Uwe Heimbach, Telefon 02205 912 977

Fotos: Dagmar Usselmann

LICHT in Raum und Garten

Kunstlicht im Garten ist so alt wie der Wunsch, Gärten auch im Dunkeln zu genießen. Was mit Feuerstätten, Fackeln und Kerzen begann, wurde durch die Erfindung der Glühlampe perfektioniert.

DER GARTEN WIRD ZUR BÜHNE

Kleine Strahler lassen das Laub der Bäume funkeln, Bleikristallkugeln leuchten wie Diamanten. Pflanzen werden zu Stars, wenn sich Zweige und Gräser verspielt im Lichtschein wiegen. Die Angst vor der Dunkelheit schwindet. Geheimnisvolles Licht zwischen Seerosen. Fische, die ruhig ihre Kreise schwimmen, werden sichtbar.

Der Gartenweg mit einzelnen leuchtenden Pflastersteinen zeigt den Besuchern den Weg. Auf dem Tisch steht eine Kerze, die die Umgebung und ein Gläschen Wein erhellt.

Die Wirkung des Lichts ist nur schwer zu erklären – es wirkt immer anders, es zeigt vielfältige Facetten.

Genießen Sie bei fachgerechter Beleuchtung Ihren Garten als erweiterten Wohnraum, der sich zur Oase der Ruhe und Entspannung entpuppt. Diese romantische Stimmung fordert Inspiration geradezu heraus!

GESTALTUNG UND SICHERHEIT

Mit Licht erhöhen Sie in der dunklen Jahreszeit die Sicherheit rund ums Haus, es sichert Wege, Treppen und Terrasse. Im Eingangsbereich und in Garageneinfahrten ist eine gute Ausleuchtung praktisch für ankommende Bewohner, erlaubt Ihren Gästen sich sofort zurechtzufinden – und es schreckt ungebetene Besucher ab. Dabei sollten Sie beachten, dass Wege und Treppen möglichst mit nach unten gerichteten Lampen beleuchtet werden. Es soll kein Streulicht nach oben verloren gehen und dabei den Betrachter blenden.

Ein umfangreicher Vortrag, bebildert und mit einer Filmvorführung von Elmar Mai, wird Ihnen einen Überblick über Technik, Sicherheit und Einsatzmöglichkeiten von »Licht in Raum und Garten« bieten. Am 15. Oktober ab 17 Uhr im Schloss Eulenbroich und in der Firma »Der Garten« in Rösrath.

Steffen Lindner

Anmeldung unter :
02205 81133 oder 907320

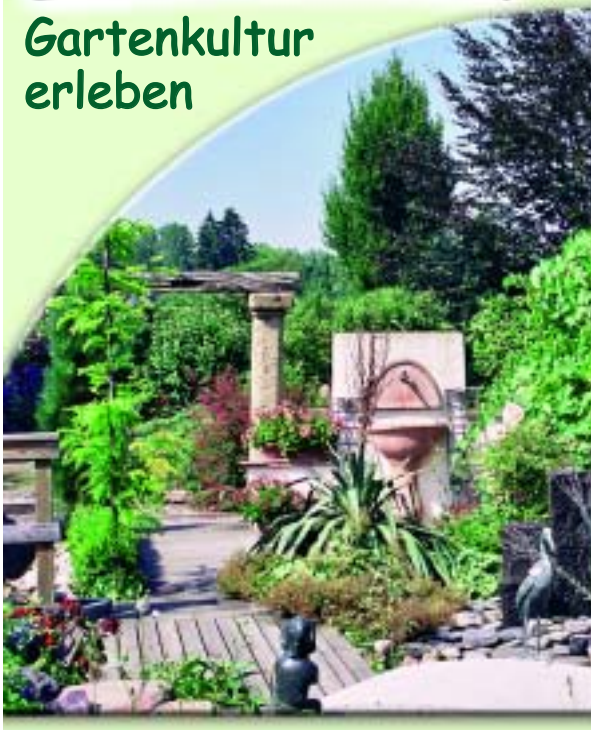
Lichtdesign und Installation:
Marc Potthoff, www.ledino.de

Steffen Lindner und Heinz Schmidtmann, Inhaber der Gartenbaumschule »Der Garten«, freuen sich auf ihre Lichtershow.

Gartenexperte Elmar Mai

DER GARTEN
LINDNER & SCHMIDTMANN OHG

Gartenkultur erleben



Besuchen Sie unseren Schaugarten!

- GartenBaumschule
- Fachberatung vor Ort
- Terracotta
- Wasser im Garten
- Gestaltung mit Naturstein
- Planung und Ausführung

Veranstaltungen

September — Ihre Gartenberatung
Gehölzschnitt. Kostenlose Beratung in Ihrem Garten. Jetzt besonders günstig einkaufen! Extra freundliche September-Preise auf das gesamte Herbstzauber-Sortiment.
%

Oktober — Licht in Raum und Garten
Vortrag und Schau. Am Samstag, den 15. Oktober, 17 Uhr im Schloss Eulenbroich.
18 Uhr auf dem Firmengelände von „DER GARTEN".

November — Gehölzschnitt-Seminar
Samstag, 12. November • 11 bis 12.30 Uhr.
»Wir bringen sie in Form.«

Dezember — Geschenke-Basar
16. bis 18. Dezember, weihnachtlicher Kunsthandwerkermarkt im Hof von Schloss Eulenbroich mit Weihnachtsbaumverkauf.
Großes Rahmenprogramm, organisiert von der Musikschule Rösrath/Overath.

Bei Interesse einfach anmelden unter: 02205/81133

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr
Samstag von 8 bis 13 Uhr

Jahnstraße 10 • 51503 Rösrath
Tel. 02205/81133 • Fax 02205/85455
www.der-garten-roesrath.de

RÖSRATH *erleben*

SEPTEMBER

Veranstaltungstermine

2. bis 5.9. Schützenfest. Mit Kirmes auf dem Schützenplatz. Info: Klaus Stöcker, ✆ 83849.

3.9. Lionsclub Waldhausfete. Im Waldhaus Königsforst mit der Musikschule Rösrath/Overath. 19 Uhr.

4.9. Straßenfest. Ortsgemeinschaft Rösrath. Auf der Hauptstraße. 10 bis 18 Uhr.

5.9. Schürreskarrenrennen. 11 Uhr auf der Hauptstraße in Rösrath. Info: Horst Remmel, ✆ 82105

8.9. Literaturgespräch. Mit Eginald Schlattner. Veranstalter ist der Geschichtsverein Rösrath. 20 Uhr. ✆ 84636

8.9. Elternkurs. »Starke Eltern – starke Kinder«. Zehn Veranstaltungen jeweils Donnerstag. 19.30 bis 21.45 Uhr. Veranstalter: Deutscher Kinderschutzbund Rösrath. Info: Silvia Kulke. ✆ 5200

9.9. Open-Air-Konzert. »Kölsche Tön in Rösrath«. Benefizkonzert mit Künstlern aus Köln im Kinderdorf Stephansheide. Veranstalter: die Band »Jraduss« und die Früh-Kölsch-Brauerei. Einlass ab 17 Uhr. Beginn 18 Uhr.

10.9. ARTnacht. Eröffnung der dritten Ausstellung der »Rösrather Schmiede«. 18 bis 24 Uhr. Bis Ende September. Info: Kulturamt Rösrath. ✆ 84502

11.9. Kunst und Klaaf. Straßenfest mit Trödelmarkt. 16 Uhr. Info: Christine Bender, ✆ 3328.

11.9. Geschichtsverein. Besichtigung der Luftschutzanlage Hoffnungsthal. 11 bis 15 Uhr.

16.9. Arabische Literatur. Vorstellung von Romanen und Sachbüchern. Pfarrsaal St. Servatius Hoffnungsthal. 19 Uhr. Eintritt 4 €. Anmeldung: Elfriede Lauter, ✆ 6570

16.9. Benefizkonzert. Für das Projekt »Brunnen für Afrika«. Mit Hanns, Jo und Michael Buschmann. Evangelisches Gemeindezentrum in Forsbach. Spenden willkommen. Beginn 19 Uhr.

17.9. Ausstellungseröffnung. Der Maler Peter Berghoff. Bürgerforum Bergischer Hof. Die Ausstellung ist während der Bürozeiten der Verwaltung geöffnet. Info: Kulturamt, ✆ 802306.

18.9. Tag des Geotops. Auf den Spuren des Erzbergbaus am Lüderich. Treffpunkt ist der Golfplatz Steinenbrück. 10 bis 17 Uhr. Info: Dieter Hilden, ✆ 02202 57470

22.9. Kabarett. »Männer muss man lieben, nicht verstehen« vom Rösrather Duo Piano & Biest im Stellwerk. Eintritt 6 €. Reservierung, ✆ 84535

23.9. Bürgerfahrt. In die französischen Partnerstädte, bis zum 25.9. Kosten für die Busreise: 35 €. Anmeldung beim Kulturamt, ✆ 802306

25.9. Klezmerkonzert. Klezmer und jiddische Lieder. Volberger Kirche. 17 Uhr. Eintritt frei. Info: Doris Röskenbleck, ✆ 6717

30.9. Blutspende. TVH Jugendheim. DRK Rösrath. 16 bis 19 Uhr. Info: Inge Klose, ✆ 1708

KUNST UND KLAAF

STRASSENFEST IN HOFFNUNGSTHAL

Nach alten Schätzchen stöbern, Musik hören, ein Schwätzchen halten und sich dazwischen kulinarischen Genüssen hingeben. So könnte für die Rösrather das Sonntagsprogramm am **11. September** aussehen, wenn das Hoffnungsthaler Stadtteilfest wieder zahlreiche Besucher zur Haupt- und Bahnhofstraße lockt. Kern des Events ist der große Trödelmarkt mit seinem familiären Flair. Wer von der Schnäppchenjagd dennoch mal eine Pause braucht, kann sich bei vielfältigen Unterhaltungsangeboten entspannen. Der Ortsring Hoffnungsthal hat gemeinsam mit dem Hoffnungsthaler ABC dafür wieder jede Anstrengung unternommen. Und so heißt es ab 11 Uhr auf der Show-Bühne »Aktion nonstop« mit Musik, einer Frisurenschau und einem Modedefilee. Die Musikschule, die in diesem Jahr mit einem Infopavillon vertreten sein wird, wirbt um Fördermitglieder

BÜRGERFORUM

PETER BERGHOFF

Unter dem Titel »Diven go´s Popart« stellt der Maler Peter Berghoff, der in Rösrath als Erzieher arbeitet, seine Diven im Bürgerforum in Hoffnungsthal aus. Zur Eröffnung am **17. September** sorgt Gaststar »Ginger« für das musikalische Programm. Neben dem Kunstgenuss ist auch für Snacks und Getränke gesorgt.

VOLBERGER KIRCHE

JIDDISCHE LIEDER UND KLEZMER

Klezmer war ursprünglich die Hochzeitsmusik der aschkenasischen Juden aus dem osteuropäischen Raum. Heute hat sich diese Musik stark weiterentwickelt, ist gar zu einer ganzen Musikrichtung geworden, die sich eines immer größeren Hörerkreises erfreut. Vielleicht, weil Klezmer die Freude und Trauer des Lebens so unmittelbar zum Ausdruck bringt. Am Sonntag, **25. September,** 17 Uhr, gastiert in der Volberger Kirche in Hoffnungsthal das Ensemble „fun drojssn" mit Klezmer und jiddischen Liedern. Die sieben Künstler sind selber nicht jüdischer Herkunft, sie nähern sich sozusagen »von draußen« (fun drojssn) dieser Musik. An die Sülz kommen sie in großer Besetzung. Sängerin Eva Kreft wird von Akkordeon, Altsaxophon, Bassposaune, Klarinette, Schlagzeug und Violine begleitet. Der Eintritt ist kostenlos – am Ausgang gibt es eine Kollekte.

Fotos: JupiterImages, Privat

Das wird eine tolle Nacht, meine Cousine Hedwig kommt zu Besuch, die ist für die Eulenpost bei Harry Potter zuständig und hat extra Urlaub genommen.

... UND WAS IST LOS IM SCHLOSS

5.9. Spiel mal wieder. Gesellschaftsspiele für Jung und Alt, 15 bis 18 Uhr. Leitung Marianne Rollin. Eintritt: 2 € bis 18 Jahre, 4 € für Erwachsene.
10. und 11.9. Märchenworkshop. Ausbildung zum Märchenerzähler mit Monika Pieper. 10 bis 18 Uhr. Teilnahmegebühr 75 €.
25.9. Tanztee. Im nostalgischen Ambiente das Tanzbein schwingen wie anno dazumal. 15 Uhr im Schloss-Saal. Eintritt 7 €, Kaffee und Tee frei.
28.9. Aus dem Hut gezaubert. Kindertheater im Bergischen Saal mit dem Zauberer Peter Helten. Zu Gast: Anders Orth mit Lila Lindwurm. 15.30 Uhr. Eintritt 5 €, Sonderpreis: 1 Erwachsener mit 2 Kindern, 10 €.
30.9. Harry-Potter-Nacht. Vorstellung des sechsten Bandes: »Harry Potter und der Halbblutprinz«, 21 bis 1 Uhr. Ausgabe der Bücher gegen Gutschein ab 00.01 Uhr. Eintritt: 7 €, Kinder & Jugendliche 5 €.
Buchgutschein in Verbindung mit einer Eintrittskarte 27,50 €. Vorverkauf in der Buchhandlung Till Eulenspiegel und im Schlossbüro.

HARRY-POTTER-NACHT

GRUSELNACHT IM SCHLOSS

Am 1. Oktober erscheint endlich der lang ersehnte sechste Band der Harry-Potter-Serie »Harry Potter und der Halbblutprinz« in deutscher Sprache. Aus diesem Anlass veranstaltet der Kulturverein Schloss Eulenbroich am **30. September** mit der Zauberschule Peter Helten und der Buchhandlung Till Eulenspiegel die erste Harry-Potter-Nacht im Schloss Eulenbroich. Unter dem Motto »Wir warten auf das neue Buch« gibt es ein spannendes Programm rund um Harry Potter. Alle Zauberlehrlinge, Hexen und Hexenmeister kommen natürlich im Kostüm. Hexenbesen können im Schlosshof geparkt werden.

AUS DEM HUT GEZAUBERT

DER LILA LINDWURM

Das seit Anfang des Jahres erfolgreich angelaufene Kinderprogramm für Menschen zwischen 4 und 444 Jahren bietet auch in der zweiten Jahreshälfte weitere Höhepunkte der Kinderunterhaltung. Peter Helten hat eine spannende Mischung zusammengestellt und begrüßt wie immer Künstler aus nah und fern im Schloss Eulenbroich. Am **28. September** präsentiert: Lila Lindwurm mit Anders Orth. Beim Mitmachtheaterprogramm »Monsterquatsch und Wackelzähne« gibts witzige Lieder, einen Roboter, ein Wackelzahnmonster, Mäuse und Waschbärenkinder in einem turbulenten, spritzigen Programm.
Die attraktive Abo-Karte zu dieser Kinderreihe bietet sich auch hervorragend als Geschenk an.

SCHLOSS EULENBROICH
Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 Rösrath

KARTEN-RESERVIERUNG
02205 90 73 20

Fotos: Manfred Linke, JupiterImages, Privat

Der neue BMW 3er Touring

Dynamik ist etwas Schönes

Premiere am 17. September 2005

Wie schön, wenn eine erste Begegnung bleibenden Eindruck hinterlässt – Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt!

Leasing -Angebot
z.B.: BMW 320d Touring

Schwarz , Stoff Fluid anthrazit
Klimaanlage, 6 Airbags, el. Fensterheber, BMW Radio Business CD, EWS III, ABS, DSC, LM-Räder 16" 205/55, Reifen mit Notlaufeigenschaft Ablagefach, BC, 6-Gang, u.v.m...
Fahrzeug–Preis ab: 32.600,- €
(zzgl. ÜF+ Zul.)
Anzahlung: 5.500,-€
Laufzeit. 36 Monate
Laufleistung: 10.000 km p.a.
mtl.
Leasing-Rate: 299,- €
Ein Angebot der BMW-Leasing GmbH

Ihr Autohaus für BMW und MINI.
wiemer
kompetent + persönlich

Autohaus Wiemer GmbH
Humboldtstraße 137
51145 Köln
Tel. 0 22 03-3 70-20
Internet: www.autohauswiemer.de

Freude am Fahren

IM OKTOBER

RÖSRATH erleben

Veranstaltungstermine

2.10. Chorkonzert. Der evangelische Kirchenchor tritt in der Versöhnungskirche in Rösrath auf. Beginn 15 Uhr. Info: Ina Panke, ✆ 897613

2.10. Sonntagswanderung. Mit dem Geschichtsverein von Hoffnungsthal nach Wahlscheid zum Heimatmuseum der Familie Oberdörster. Info ✆ 84636

22.10. Backesfest. Das Backhaus in Forsbach wird eingeweiht. Veranstater: Dörper Einigkeit. Ab 11 Uhr. Info: Christa Thorwart, ✆ 6158

29. + 30.10. Fröhliche Geister. Komödie von Noel Coward, Bühne 11-hundert, In der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule. Freitag 20 Uhr. Samstag 17 Uhr. Info: Wolfgang Wasser, ✆ 7046.

BACKESFEST IN FORSBACH

WIE IN ALTEN ZEITEN ...

... wird in Forsbach wieder im »Backes« Brot gebacken. Die »Dörper Einigkeit« rettete das alte Backhaus auf dem Gelände der Forsbacher Grundschule vor dem Verfall. Am **22. Oktober** wird der holzbefeuerte Steinofen feierlich wieder in Betrieb genommen. Von der Idee bis zur Fertigstellung des Kleinods vergingen fünf Jahre. Die großen Backbleche nehmen nicht nur, wie früher, Brot und Kuchen auf, sondern eignen sich auch hervorragend für Pizza. Übrigens: Das Backhäuschen kann auch privat gemietet werden.

Die fröhlichen Geister der Bühne 11-hundert bei der Probe zum gleichnamigen Stück .

BÜHNE 11-HUNDERT

FRÖHLICHE GEISTER IN DER AULA

Die Bühne 11-hundert drängt es zu neuen Taten. Mit »Fröhliche Geister« des britischen Komödien-Autors Noel Coward hat die ambitionierte Hobbytheatertruppe am Samstag, **29. Oktober**, 20 Uhr, in der Aula des Rösrather Gymnasiums Premiere. Das Stück steht in der Tradition der englischen Gesellschaftskomödie. Spritzige Dialoge und jede Menge Situationskomik sind also garantiert. Mit reichlich schwarzem Humor gewürzt, entlarvt Noel Coward dabei überkomme Verhaltensweisen und Moralvorstellungen. Hauptperson ist der Schriftsteller Charles Condomine, der an seinem neuen Roman arbeitet und sich deshalb das Medium Madame Arcati ins Haus lädt. Während einer spiritistischen Sitzung erscheint plötzlich der Geist seiner verstorbenen ersten Ehefrau, was die aktuelle Gattin wenig erbaut. Weitere Aufführungstermine: Sonntag, 30. Oktober, 17 Uhr, sowie Freitag, 4. November, und Samstag, 5. November, jeweils 20 Uhr.

Fotos: JupiterImages, Elke Thöming

Harald Bauer
Dipl.-Betriebswirt

Lüghauser Straße 81
51503 Rösrath-Hoffnungsthal
Telefon 02205 9198964
Fax 02205 911692
hs.bauer@koeln.de

ROLF RÖMER & FRIENDS

JAZZ-STANDARDS UND BRAZIL-JAZZ

Zum Ausklang des so verregneten Sommers und als Einstimmung in einen wundervollen Herbst präsentiert der Kulturverein Schloss Eulenbroich am **2. Oktober** ein Jazzkonzert der besonderen Güte: Der bekannte Jazzsaxophonist Rolf Römer, zuletzt über 20 Jahre Mitglied der WDR-Big-Band, heute wieder in Berlin zu Hause, präsentiert die Sängerin Natascha Roth. In ihrer zweiten Heimat, Südafrika, gehört sie zu den Top-Vocalistinnen ihres Genres und spielt in ausverkauften Häusern. Sie überzeugt durch ihr großartiges Swing-Feeling und Lieder mit brasilianischem Touch.

Aus alter Verbundenheit zu Rösrath und dem Kulturverein Schloss Eulenbroich hat es Rolf Römer ermöglicht, seine Tournee so zu legen, dass dieses Konzert möglich werden konnte.

Die Musiker: Stefan Weeke, Bass; Rolf Römer, Tenorsaxophon; James Scholfield, Gitarre und Sängerin Natascha Roth.

... UND WAS IST LOS IM SCHLOSS

2. 10. Rolf Römer & Friends. Jazzkonzert im Schloss. Eintritt: 14 €, Fördermitglieder 11 €. Schüler und Studenten 5 €.

10.10. Spiel mal wieder. Gesellschaftsspiele für Jung und Alt, von 8 bis 88 Jahren, 15 bis 18 Uhr. Leitung Marianne Rollin. Eintritt: 2 € bis 18 Jahre, 4 € für Erwachsene.

15.10. Licht in Raum und Garten. Illumination im Schlosshof. Vortrag zum Thema vom Gartenexperten Elmar Mai. Ab 17 Uhr. Eintritt frei.

19.10. Aus dem Hut gezaubert. Kindertheater im Bergischen Saal mit dem Zauberer Peter Helten. Zu Gast: »Jürgen und Freunde«, 15.30 Uhr. Eintritt 5 €, Sonderpreis: 1 Erwachsener mit 2 Kindern, 10 €.

23.10. Tanztee. Im nostalgischen Ambiente das Tanzbein schwingen wie anno dazumal. 15 Uhr im Schloss-Saal. Eintritt 7 €, Kaffee und Tee frei.

27.10. bis 6.11. Kreativausstellung. Kreative Rösrather stellen ihre Werke aus. Teilnahmebedingungen beim Kulturamt. Eintritt frei. ✆ 802306

28. bis 30.10. Rösrath Klassik. Freitag: Eröffnungskonzert 19.30 Uhr. Samstag: Konzert 19.30, Sonntag: Kinderkonzert 15.30, Abschlusskonzert 19.30 Uhr. Detaillierte Informationen zu Rösrath Klassik finden Sie auf Seite 5 bis 7.

EINS, ZWEI WIEGESCHRITT ...

ZUM TANZTEE INS SCHLOSS

Ob Rumba, Foxtrott, Jive oder Samba, der Tanztee in Schloss Eulenbroich ist mittlerweile eine gute Adresse unter den Tanzfreunden der Region geworden. Heidi Kolbe und ihr Team richten den monatlichen Tanztee aus und freuen sich über den großen Zuspruch des stetig wachsenden Tanzpublikums. Die Rösrather Formation »Lüser XXL Band« bestreitet nun schon zum fünften Mal mit schwungvollem Einsatz das monatliche Tanzereignis.

SCHLOSS EULENBROICH
Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 Rösrath

KARTEN-RESERVIERUNG
02205 90 73 20

Illustration: Anette Dewitz, Fotos: JupiterImages, Privat

Geschäftsstellenleiter
Manfred Schoppmann
Hauptstraße 165
51503 Rösrath
Telefon 02205 83050

Wir sind der Nachbar, auf den Sie sich verlassen können.

Mit Sicherheit.

www.provinzial.com

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

IM NOVEMBER

RÖSRATH *erleben*

Veranstaltungstermine

4. und 5.11. Fröhliche Geister. Komödie von Noel Coward, Bühne 11-hundert, In der Aula der Freiherr-vom-Stein Schule. 20 Uhr. Info: Wolfgang Wasser, ✆ 7046

5. und 6.11. Gospelkonzert. Mit dem Gospelchor Volberg, Jugendchor Volberg, Young Voices und Band. In der Volberger Kirche. Samstag 19 Uhr. Sonntag 17 Uhr. Eintritt 5 €. Info: Doris Röskenbleck, ✆ 6717

6.11. Herbstkonzert. MGV Bleifeld. In der Aula Freiherr-vom-Stein-Schule. 19 Uhr. Eintritt 5 €. Info: Hans-Günter Kampe, ✆ 2044, www.mgv-bleifeld.de

6.11. Martinsmarkt. Auf dem Rathausplatz in Hoffnungsthal.

7.11. Blutspende. Evangelisches Gemeindehaus in Rösrath, Hauptstraße 16. Veranstalter: DRK Rösrath. 16 bis 19.30 Uhr. Info: Inge Klose, ✆ 1708

14.11. Blutspende. Evangelisches Gemeindehaus in Forsbach, Bensberger Straße 238. Veranstalter: DRK Rösrath. 16 bis 19.30 Uhr. Info: Inge Klose, ✆ 1708

20.11. Vernissage. Austellungseröffnung der Künstlerin Steffi Jaenike im Bürgerforum Bergischer Hof. Info: Kulturamt der Stadt Rösrath, ✆ 802306

20.11. Kirchenkonzert. Zum Totensonntag in der katholischen Kirche St. Servatius, 17 Uhr. Info: ✆ 81478

23.11. Deutsch-französischer Dialog. Bürgerforum Bergischer Hof.

27.11. Weihnachtsmarkt in Forsbach. Evangelische Kirche.

VORMERKEN FÜR DEN DEZEMBER

3.12. Chressdaach en Rösrath. Monika Kampmann und Ingrid Ittel-Fernau mit dem Frauenchor Musica Vita und Überraschungsgästen in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule.

4.12. Kindermatinee. Veranstaltung des Lions Club Rösrath in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule.

NOVEMBER

IG HOFFNUNGGSTHAL

MARTINSMARKT

Im November, dieser atmosphärisch eher kaltnebligen Zeit, hält die Interessengemeinschaft Hoffnungsthal immer ein kleines Antidepressivum bereit, den Martinsmarkt auf dem Rathausplatz mit seinem vorweihnachtlichen Flair. Sonntag, **6. November**, ist es wieder so weit. Hobbybastler und ansässige Gewerbetreibende locken mit ihren Ständen und Geschäften. Dazu wird es dieses Mal auch ein erweitertes kulinarisches Angebot geben, denn Wohlbefinden geht ja bekanntlich durch den Magen. Im Bürgerforum öffnet das allseits beliebte Jazz-Café seine Pforten. Für Spannung dürfte die Tombola des Rösrather Lions Clubs sorgen. Und selbstverständlich wird auch der heilige Sankt Martin vorbeischauen.

SINGGEMEINSCHAFT HOFFNUNGSTHAL

KIRCHENKONZERT IN HOFFNUNGSTHAL

In der katholischen Pfarrkirche St. Servatius wird die »Kleine Orgelmesse« von Haydn am Sonntag, den **20. November,** um 17 Uhr, begleitet von Doris Röskenbleck an der Orgel, aufgeführt. Weitere Chorsätze von Mendelssohn-Bartholdy, Mozart, Schubert, Händel und Rheinberger, Texte zum Thema Frieden und einige Spirituals runden das Konzert ab.

Sänger und Sängerinnen, die interessiert sind am Kirchenkonzert mitzuwirken, sind herzlich eingeladen. Geprobt wird freitags 20 bis 22 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Volberg.

Fotos: JupiterImages, Elke Thöming

Die beiden Berufsbiester Ruth Schiffer und Barbara Beckmann.

... UND WAS IST LOS IM SCHLOSS

1.11. Familienzaubertag. Mit Peter Helten in der Zauberschule.10 bis17 Uhr. Info & Reservierung: ✆ 83923

1.11. Pflanzentauschbörse. Im Schlosshof, ab 11 Uhr. Eintritt frei.

4.11. Kabarett. Das Kölner Duo Schiffer-Beckmann mit »Fette Beute«. Eintritt 14 €, Fördermitglieder 11 €.

5. und 6.11. Märchenworkshop. Ausbildung zum Märchenerzähler mit Monika Pieper. 10 bis 18 Uhr. Teilnahmegebühr 75 €.

7.11. Spiel mal wieder. Gesellschaftsspiele für Jung und Alt mit Marianne Rollin., 15 bis 18 Uhr. Eintritt: 2 € bis 18 Jahre, 4 € für Erwachsene.

11.11. Das Rösrather Dreigestirn. Prinz Bauer und Jungfrau übernehmen die Regentschaft. 10 bis 13 Uhr.

16.11. Ein Abend mit ... Alexandra Kassen und Andreas Etienne, 19.30 Uhr. Eintritt 14 €, Fördermitglieder 11 €.

17.11. Schwarzer Humor. »Finsterwitz«, Gedichte und Prosa von der anderen Seite der Heiterkeit. Christian von Aster serviert im Gewölbekeller garstige Häppchen. 20 Uhr. Eintritt 14 €, Fördermitglieder 11 €.

18.11. Vernissage. Ausstellungseröffnung. Literaturbilder von Alexander Steffes. 19 Uhr.

22.11. Roger Willemsen. Benefitzveranstaltung für Care International. 20 Uhr. Eintritt 14 €, Fördermitglieder 11 €.

25.11. Advent im Schlosskeller. Geschichtsverein Rösrath. 19 Uhr.

30.11. Aus dem Hut gezaubert. Kindertheater im Bergischen Saal. Peter Helten begrüßt Künstler aus nah und fern im Schloss Eulenbroich. Heutiger Gast: »Clown Francesco«15 Uhr 30. Eintritt: 5 €, Sonderpreis: 1 Erwachsener mit 2 Kindern, 10 €.

SCHIFFER-BECKMANN

FETTE BEUTE

Herrenwitze sind out, die Kinderfrage erledigt, und abgerechnet wird am Schluss. Treiben wir es mit unvereinbaren Gegensätzen und unübersehbaren Gemeinheiten. Die Liebe lässt sich nicht lumpen und zeigt dem Geld die kalte Schulter; dabei stinkt Geld nicht, macht aber eben nicht glücklich. Kein Geld stinkt zum Himmel und macht auch nicht glücklich, es sei denn, es ist Zahltag bei Schiffer-Beckmann. Besser arm dran als geizgeil, am **4. November.**

ROGER WILLEMSEN

BENEFIZ FÜR CARE

In Rösrath wird sich das Multitalent am **22. November** in seiner unnachahmlichen Art als Erzähler und Jazzliebhaber präsentieren sowie aus eigenen neuen und bereits veröffentlichten Texten lesen. Der Reinerlös des literarisch-musikalischen Abends kommt der Care-Aktion »Helfen steckt an – Menschen für Afghanistan« zugute.

EIN ABEND MIT...

ALEXANDRA KASSEN

Der Abend beleuchtet den Menschen sowie die »Senftöpfchen-Prinzipalin« Alexandra Kassen und präsentiert Andreas Etienne , einen ihrer »Schützlinge« mit seinem Programm »Jetzt sind Sie dran« - Typenkabarett. Andreas Etienne holt lauter Verrückte in einem rheinischen Brauhaus zusammen und lässt sie aufeinander los.

SCHLOSS EULENBROICH
Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 Rösrath

KARTEN-RESERVIERUNG
02205 90 73 20

YTONG Bausatzhaus

Sparen auch Sie bis zu 50.000 € durch Eigenleistung!

YTONG Bausatzhaus
Rhein-Sieg-Oberberg GmbH
Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Johannes Hermann
Telefon 02205 - 88 321
YTONG@YTONG-Rhein-Sieg.de
www.YTONG-Bausatzhaus.de/Rhein-Sieg

i&M
Baustoff Fachhandel

gehen Sie doch gleich dahin wo sie alles finden zum

Bauen
Ausbauen
Renovieren
Wohnen

Mobau Selbach
Hans-Martin-Schleyer Str. 1
51503 Rösrath
tel 02205/903710
Fax 02205/903711
roesrath@mobau-selbach.de
www.mobau-selbach.de

ANZEIGE

IGH

Interessengemeinschaft Hoffnungsthal

Mehr als 60 Firmen haben sich in Hoffnungsthal zusammengeschlossen um mit zahlreichen Veranstaltungen, Projekten und Aktionen die gemeinsame Geschäftswelt attraktiv und kundenorientiert zu gestalten.

Adler-Apotheke, Hauptstraße 231, ✆ 2357
Bauunternehmung Hans Hartenfels, Oberlüghausen 28, ✆ 4328
Bedachungs GmbH Bernd Kruse, Auf dem Brachfeld 14, ✆ 5106
Bergisches Handelsblatt, Hauptstr. 97, 51546 Bergisch Gladbach, ✆ 02202 20080
Bildorama, Heidi Meurer, Hauptstraße 173, ✆ 7639
Bistro Picasso, Hauptstraße 246, ✆ 2238
Björn's Billardsaal, Hauptstraße 216, ✆ 910232
Blumenstube, Frauke Esser, Hauptstr. 238, ✆ 83834
Brillen Thomas, Haupstraße 243, ✆ 4123
Büro für Garten und Landschaftsbau, Stephan Muthig, In der Schneekaule 9a, ✆ 901717
Cafe Rosenow, Hauptstraße 270, ✆ 2614
Containerdienst Kerp, Bahnhof Hoffnungsthal, ✆ 7557
Dental-Labor, Guntram Bieber, Bahnhofstraße 16, ✆ 7841
Der Garten, Lindner & Schmidtmann, Jahnstraße 10, ✆ 81133
EDEKA-Markt, Hauptstraße 282, ✆ 910133
Elektro Wielpütz, Hauptstraße 237, ✆ 3592
ESSO-Station Lange, Hauptstraße 285, ✆ 2319
Fahrschule Rösgen, Erwin Rösgen, Hauptstraße 123, ✆ 0170 6909202
Fleisch- u. Wurstwaren, Wittkowski, Hauptstraße 250, ✆ 912217
Fliesen Baur, Eigen 65, ✆ 83297
Ford Schmelzer, O.v. Nell Breuning Straße 2, ✆ 904990
Gaststätte Zur Brücke, Hauptstraße 215, ✆ 2776
Grill am Rathaus, Hauptstraße 250, ✆ 912559
Hairfashion Lazlo, Bahnhofstraße 11 a, ✆ 6650
Hausbrennerei Roth, Durbusch 39, ✆ 88536
Haustechnik Boss, Bleifelder Straße 81, ✆ 02205 81387
HERZ-Apotheke, Hauptstraße 253, ✆ 1323
InnWo, Hans-Josef Plückthun, Müllerdorfer Berg 8, ✆ 1724
Kölner Stadtanzeiger, An der Gohrsmühle 10, 51465 Berg. Gladbach, ✆ 0221 2242150
Kosmetik-Institut balance, Hauptstraße 269, ✆ 897801
KSK Hoffnungsthal, Hauptstr. 260, 51503 Rösrath, ✆ 02205 800350
LackSchuh, Brigitte Holdstein, Hauptstraße 236, ✆ 86688
M. DuMont Schauberg, Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, ✆ 0221 2242346
Malerwerkstatt Büscher, Bahnhofstr. 12, ✆ 2494
mo`s shop, Bahnhofstraße 7, ✆ 899156
MONA LISA, Hauptstr. 251, ✆ 85270
Nagel GmbH, Zum Scherbüchel 14, ✆ 6647
Naturheilpraxis Petra Kneuertz, Hauptstr. 244, ✆ 910581
B.Naus-KG, B. Naus Kurschildgen, Am Hammer 12, ✆ 920140
Orth. Schuhtechnik Dirk Barthel, Bahnhofstr. 8, ✆ 8563
PAJA-Kunststoffe, Bergische Landstraße 104, ✆ 80070
Parfümerie Wiegel, Hauptstr. 251, ✆ 920306
Pförtner, Hauptstraße 162, ✆ 8134
Pilgram Druck, Hauptstraße 272, ✆ 5025
Quelle – Shop, Bahnhofstraße 1, ✆ 898015
Raiffeisenbank, Hauptstraße 242, 51503 Rösrath, ✆ 02205 92750
Rechtsanwalt Johannes Streicher, Bahnhofstraße 16, ✆ 7805
Schmuckstücke Regina Heckel, Hauptstraße 248, ✆ 912211
Reinigung Wolff, Hauptstraße 254, ✆ 6155
Reiseagentur MehrWelt, Schreibershove 10, ✆ 9198182
Reisebüro Brock, Hauptstraße 30, ✆ 92470
Stellwerk, Bahnhof Hoffnungsthal Rotdornallee, ✆ 896293
tafelkult, Hauptstr. 248, ✆ 920874
Tankschutz-Service Remshagen, Bergische Landstraße 106, ✆ 92610
TECHRO, Hauptstraße 176, ✆ 7723
Ulbig, Hubert Ulbig, Niederfeldstr. 3, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, ✆ 02247 6174
Verlag Harald Bauer, Im Eulenbroicher Auel 19, ✆ 896151
Versicherungsbüro Manfred Schoppmann, Hauptstraße 165, ✆ 83050
Wielpütz, Heizung/Sanitär, Hauptstraße 208, ✆ 1794
Zahnarzt Dr. Wolfgang Gründel, Hauptstraße 235, ✆ 6767
Zahnarzt Dr. M. Zirwes, Hauptstraße 222, ✆ 4711
Zweirad/Motorrad Gerd Schneider, Hauptstraße 151, ✆ 1292

Soweit nicht anders angegeben gilt als Firmensitz 51503 Rösrath, und telefonische Vorwahl 02205.

Infos im Internet unter: www.ig-hoffnungsthal.de

Frische Farbe für Rösrath

Zahlreiche Hoffnungsthaler und Rösrather Gebäude tragen die Handschrift des traditionsreichen Meisterbetriebes. In 60 Jahren und mittlerweile in der dritten Generation gestaltet das Unternehmen nicht nur Fassaden, die das Ortsbild prägen, sondern sorgt auch im Haus für das richtige Wohngefühl.

Bei Neubau und Renovierung Ihres Hauses setzt die Firma Büscher in puncto Qualität und Ausführung mit dem 16-köpfigen Team höchste Maßstäbe. Von Gerüstbau, Putzsanierung und Wärmedämmung bis zum letzten Pinselstrich werden sämtliche Bereiche des Maler- und Lackierhandwerkes, unter der Leitung von zwei Meistern, bestens ausgeführt. Auch im Bereich Parkett- und Fußbodentechnik hat sich die Firma Bücher über die Grenzen Rösraths hinaus einen Namen gemacht.

Die Verkaufsräume in der Bahnhofstraße bieten dem Kunden neben fachkompetenter Beratung auch ein breitgefächertes Angebot an Maler-, Tapezier- und Lackprodukten. Eine Caparol-ColorExpress Tönungsmischanlage bietet eine unendliche Vielfalt an Farbtönen. Hierbei können schnellstens über eine Million Farbtöne rezeptiert werden. Parkett- und Fußbodenbeläge aller führenden Hersteller finden Sie im Sortiment der Firma Büscher.

BÜSCHER
Meisterbetrieb
Bahnhofstraße 12
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
✆ 02205 2494
www.buescher-roesrath.de

Die gelben Container von **Kerp**

Große Container und schwere Lkw bringt man mit der fröhlichen, charmanten Antje Gällweiler sicher nicht in Verbindung, trifft man sie außerhalb ihres Arbeitsbereiches . Seit sieben Jahren unterstützt sie ihren Vater Walter Kerp tatkräftig in dem 1973 von den Eltern gegründeten Unternehmen am Hoffnungsthaler Bahnhof.

Die Bereitstellung von Containern zur Entsorgung verschiedenster Abfallsorten für Firmen und Privathaushalte sowie die Abfallannahme und Verwiegung auf der hofeigenen Fahrzeugwaage gehören neben dem Ankauf von Metallen zum Serviceangebot der Firma Kerp.

»Zuverlässig und schnell!« - Der erfahrene Mitarbeiter Walter Röder setzt dieses Firmencredo um und sorgt mit seinen Kollegen für die korrekte und kundenorientierte Ausführung der Aufträge.

Zufriedene Kunden aus Rösrath, Overath, Lohmar und Bergisch Gladbach schätzen die zu reellen Preisen angebotenen Dienstleistungen des Unternehmens.

KERP
Containerdienst
und Metallhandel
Bahnhof Hoffnungsthal
51503 Rösrath
✆ 02205 7557

Fotos: Harald Bauer

Tankstelle **Lange**: Wir helfen gerne

Perfekten Rundumservice fürs Auto bieten Detlef und Anne Lange seit zwei Jahren in ihrer Tankstelle an der Hoffnungsthaler Hauptstraße. Fahrzeugkomplettpflege und die moderne Soft-Tec Waschanlage gehören ebenso zum umfangreichen Programm wie großzügige Staubsaugerplätze und der Reifenservice mit Einlagerung.

Darüber hinaus bietet der vollklimatisierte Shop auf 100 qm ein umfangreiches Sortiment für die ganze Familie. Den freundlichen Service von Kati Scherer an der Kasse gibt es gratis dazu.

Detlef Lange, der selbst über 17-jährige Tankstellenerfahrung verfügt, legt neben exzellentem Kundenservice besonderen Wert auf die Ausbildung seiner Mitarbeiter. 2002 erhielt er hierfür sogar eine Auszeichnung der IHK Köln. Den hohen Standard der Ausbildung merkt man auch den freundlichen »Azubis« Edrees und Jan an, die sofort zur Stelle sind, wenn Hilfe gebraucht wird. Übrigens – Benzin gibt`s natürlich auch.

ESSO STATION
A. Lange
Hauptstraße 285
51503 Rösrath
Hoffnungsthal
✆ 02205 2319

Die **Milch** macht´s

Milch ist gesund – das ist eine festverankerte Vorstellung und darauf achten wir im Rahmen einer ausgewogenen Ernährung. Aber dass wir Milch über die Kindheit hinaus vertragen, ist ein Programmierfehler der Natur und weltweit die Ausnahme.

Milch enthält Milchzucker (Laktose), der aus zwei einfachen Zuckern zusammengesetzt ist – der Glukose und der Galaktose.

Im Dünndarm werden diese beiden Zucker durch ein Enzym – die Laktase – gespalten und können dann verdaut werden.

Geschieht dies nicht, zieht der Milchzucker Wasser an und gelangt unverändert in den Dickdarm, wo er durch Bakterien abgebaut wird.

Dabei entstehen Kohlensäure, Wasserstoff und Methan. Diese Substanzen führen zu den typischen Beschwerden einer Milchzuckerunverträglichkeit (Laktoseintoleranz):

Blähungen, Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen. Es können aber auch unspezifische Symptome wie Abgeschlagenheit, unreine Haut, Schwindel, Kopfschmerzen oder depressive Verstimmungen begleitend auftreten.

Milchzucker ist in hoher Konzentration in der Muttermilch enthalten, die in der Regel die alleinige Nahrung nach der Geburt darstellt.

Bis ins Erwachsenenalter sinkt die Fähigkeit, Milchzucker spalten und damit aufnehmen zu können kontinuierlich – die Natur schaltet das Enzym sozusagen ab.

Durch eine genetische Veränderung hat sich bei Europäern und Völkern europäischer Abstammung (v. a. USA und Australien) die Fähigkeit erhalten, Milchzucker verdauen zu können.

Während in Afrika und Asien praktisch 100 Prozent aller Erwachsenen eine Laktoseintoleranz haben und in der Türkei 60 Prozent, sind bei und »nur« 20 Prozent der Bevölkerung betroffen – das sind aber immerhin circa 10 Millionen Menschen.

Besteht der Verdacht, dann kann eine Milchzuckerunverträglichkeit durch einen Atem- oder Bluttest festgestellt werden.

Nicht verwechseln darf man damit die Kuhmilchallergie. Hiervon sind vor allem Kinder betroffen und der Körper bildet Abwehrstoffe gegen Milcheiweiß.

Ist die Diagnose einmal gestellt, empfiehlt sich primär der Verzicht auf Milchprodukte (vor allem fettreduzierte), Eis und Milchschokolade. Zu vernachlässigen ist der Milchzuckergehalt in Butter und Hartkäse. Milchzuckerfrei sind Fleisch, Fisch, Obst, Gemüse, Kartoffeln, Nudeln, Reis, Getreide, Pflanzenöle und Eier.

Wie viel Laktose vertragen wird, muss letztlich jeder selbst austesten. Aber Vorsicht – Milchzucker wird in der Lebensmittelindustrie häufig als Festiger, Geschmacksverstärker und Bräunungsmittel verwendet. Er findet sich zum Beispiel auch in Wurst, Backwaren, Fastfood, Kartoffelpüree, Ketchup, Senf und sogar in Medikamenten. Eine Kennzeichnungspflicht ist ab November 2005 vorgesehen.

In ausgeprägten Fällen kann die Einnahme eines künstlichen Laktase-Präparates sinnvoll sein.

Da Milch unsere Hauptquelle für Calcium darstellt, sollte ein Ersatz erfolgen über calciumreiche Nahrungsmittel und Mineralwasser oder Tabletten.

Fazit: Milch ist gesund – aber nicht jeder verträgt sie.

MILCHZUCKERGEHALT

in Gramm pro 100 Gramm

Milch, auch H-Milch	**4,5 - 5**
Kondensmilch	**9,2**
Milchschokolade	**9,5**
Eis	**5 - 7**
Joghurt	**3,7 - 5**
Magerquark	**4,1**
Sahne, Schmelzkäse	**2,8 - 3,6**
Butter	**0,6 - 1,7**

Dr. med. Elke Bästlein
Fachärztin für
Gastroenterologie und
Innere Medizin
Genovevastr. 5
51063 Köln Mülheim
02 21 616 16 20

INFOS IM INTERNET

www.ernährungsmed.de
www.aid.de
www.gastro-liga.de

BUCHTIPPS

Laktoseintoleranz, Thilo Schleip, Trias
Gesund essen bei Laktoseintoleranz, Gräfe & Unzer, S.Maus, , Britta-M. Lanzenberger,
Köstlich Kochen ohne Milchzucker, Trias, C.Hof

Fotos: Jupiter Images, Elke Thöming

DER APOTHEKER-TIPP

Laktase

Für besonders lästige Beschwerden durch eine Laktoseunverträglichkeit sind verschiedene Laktasepräparate erhältlich.
Sie unterstützen durch ihre milchzuckerspaltende Wirkung die Verdauung. Der Patient kann ganz gezielt bei milchzuckerreicher Kost Laktase zuführen, um somit ein zu erwartendes Verdauungsproblem auszuschließen.
Tabletten oder Kapseln wirken direkt im Darm, so dass es erst gar nicht zur Gärung und dem damit verbundenen Völlegefühl kommt.
Die Laktase wird sowohl künstlich hergestellt, als auch aus natürlichen Rohstoffen wie Aspergillus oryzae, einem Pilz, gewonnen. Es

gibt verschiedene Präparate auf dem Markt, wie zum Beispiel Laluk, Lactrase oder Laktase enzym Biolabor.
Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

Ihr Christof Schmitz
Herz Apotheke

»Kinder für Kinder« – unter diesem Motto lädt die Herz Apotheke seit dem 1. September alle Kinder und Jugendlichen ein, sich mit ihren Handabdrücken an einem bundesweiten Weltrekordversuch zu Gunsten von Kindern im Behindertensport zu beteiligen.

Ein Händchen für **Kinder**

Geknüpft werden soll die längste Händereihe der Welt. Für jeden Handabdruck, der bis zum 30. September in der Herz Apotheke zu Papier gebracht wird, spendet die Apotheke 50 Cent an den Deutschen Behindertensportverband. Mit dem Erlös wird der DBS gezielt seine Angebote für Kinder und Jugendliche ausbauen.

»Als Apotheke engagieren wir uns täglich für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Menschen in jedem Alter«, erläutert Christof Schmitz. »Gerade für Kinder mit einer Behinderung spielt Sport dabei eine wichtige Rolle. Er fördert nicht nur ihre Bewegungsfähigkeit und Fitness, sondern vor allem auch den Aufbau von Kontakten und Freundschaften. Trotzdem gibt es noch viel zu wenig geeignete Angebote. Deshalb unterstützen wir den DBS und seine Aktivitäten in diesem Bereich.«

Jede Hand zählt

Insgesamt beteiligen sich über 850 Apotheken an der gemeinsamen Spendenaktion. Der Gesamterlös aus den in ganz Deutschland abgegebenen Handabdrücken wird auf der Benefizgala »Paralympics Night« am 14. Oktober in Düsseldorf an den Präsidenten des DBS übergeben. »Gemeinsam mit unseren Apotheken-Partnern in ganz Deutschland rechnen wir mit einer hohen fünfstelligen Summe«, betont Christof Schmitz. »Und natürlich mit einem neuen Weltrekord.«

Denn vor der Spendenübergabe werden unter Schirmherrschaft von Familienministerin Renate Schmidt erst noch die Handabdrücke aus ganz Deutschland zu einer gemeinsamen Kette zusammengefügt und deren Länge penibel vermessen. Das Guinness World Records Buch hat den Rekordversuch bereits offiziell angenommen.

Geschlagen werden soll der bestehende Rekord von 2705 Metern, aufgestellt vom Stadtwerk Tauberfranken im Juni des vergangenen Jahres.

»Auch dafür zählt nun jede Hand«, lädt Christof Schmitz alle Kinder und Jugendlichen in die Herz Apotheke in Hoffnungsthal ein. Wer dort seinen Handabdruck zu Papier bringt, erhält sofort ein Teilnahmekärtchen mit seinem Namen. Nach ersten Hochrechnungen zum möglichen Gesamtergebnis sollte er sich damit nach Abschluss der Aktion ganz offiziell als Teilnehmer am neuen Weltrekord ausweisen können.

HERZ APOTHEKE
Christof Schmitz
Hauptstraße 253
51503 Rösrath
Telefon 02205 1323

Fotos: Studio B, Renate Forst; vivesco; Elke Thöming

Schlemmen wie ein **Diabetiker**

Schlemmen und Typ2-Diabetes – geht das? Und wie! Hans Lauber, Autor des Bestsellers »Fit wie ein Diabetiker«, zeigt in seinem neuen Buch »Schlemmen wie ein Diabetiker«, wie sich Genuss und Gesundheit wunderbar verbinden lassen. Basis des Buches sind hundert Lebens-Mittel und 15 natürliche Zuckersenker von Aloe vera bis Zimt. Darauf aufbauend, saisonale Rezepte von Hans Lauber, aber auch von Spitzenköchen wie Dieter Müller.

Für RÖSRATHerleben hat der in Köln lebende Autor zwei Rezepte aus seinem neuen Buch ausgesucht.

Nicht nur gut für Diabetiker: Genussrezepte von Hans Lauber.

Das Besondere an diesem Rehrücken: eine Kruste aus Zimt, einem hervorragenden natürlichen Zuckersenker.

Schmeckt gut und senkt den Zucker: die Wüstenpflanze Aloe vera kombiniert mit einem frischen Kürbis.

Rehrücken mit Walnusskruste

Zutaten. *300 Gramm frisches Rehrückenfilet, 20 ml Speiseöl, 100 Gramm Pfifferlinge, 1 halbe Schalotte, Salz, Pfeffer aus der Mühle.*
Für die Zimtkruste: 70 Gramm Butter, 60 Gramm Walnüsse, geschält, gemahlen; 40 Gramm Erdmandelflocken, 2 Eigelb, 10 Gramm Zimt, gemahlen, Salz, Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung. Das Fleisch salzen, pfeffern und in einer Pfanne mit heißem Öl anbraten. Im vorgeheizten Backofen bei 160 Grad cirka 9 bis 10 Minuten je nach Dicke rosa braten. Vorsicht: Sobald der Rücken ganz durch ist, wird er schnell zäh. Wenn ich nicht ganz sicher bin, schneide ich lieber ein kleines Stück ab oder steche vorsichtig in das Fleisch und schaue, ob noch Blut herauskommt. Anschließend in Alufolie gepackt einige Minuten ruhen lassen.

So wird die Zimtkruste gemacht: Die zimmerwarme Butter, die Eigelbe mit dem Mixer in einer Schüssel auf-

schlagen, salzen, pfeffern. Dann das Walnussmehl und den Zimt untermengen.
Die Zimtkruste auf den Rücken streichen, im Grill überbacken. Anschließend die Pfifferlinge darum legen und servieren.

Aloe-Kürbis-suppe mit Ingwer

Von der Modepflanze kommt bei mir natürlich das Original auf den Tisch: das frische Blatt, das sich im Wüstenklima voll Sonne getankt hat – und uns im Winter stärkt

Zutaten: *1 mittelgroßes Aloeblatt, 1 Muskat- oder Hokkaidokürbis, rund 2 cm Ingwer, ein halber Liter Gemüsebrühe, 1 Teelöffel Kürbiskernöl (am besten natürlich das Steirische), Salz, Pfeffer*

Zubereiten: Den gewaschenen, entkernten (ich tu´s nicht, weil da eine Menge Kraft drin ist), in Stücke geschnittenen Kürbis in der Gemüsebrühe mit dem in Streifen geschnittenen Ingwer (ich schäle ihn nicht, weil, Sie ahnen´s: die Kraft) 15 Minuten leicht köcheln lassen; anschließend die Innenseite des Aloeblattes abschneiden und mit einem Löffel das

Immer frisch gekocht: Gel aus dem Blatt der Aloe vera für die Aloe-Kürbis-Suppe mit Ingwer.

durchsichtige Gel vorsichtig ausschaben; wenn der Kürbis weich ist, das Aloegel dazugeben, alles pürieren, mit Salz und Pfeffer abschmecken; das Kürbiskernöl spiralförmig auf die Suppe in den Tellern geben.

Hans Lauber:
»Schlemmen wie ein Diabetiker«
Kirchheim-Verlag, Mainz. 24,80 Euro

ANZEIGE

& Wellness Gesundheit

Ursula Wermerskirchen freut sich auf die Technik in ihrer komplett neu gestalteten Apotheke. »Da bleibt mehr Zeit für die wichtige Kundenberatung.«

Die **Sülztal Apotheke** im neuen Gewand

Nach erfolgreich abgeschlossenem Umbau steht unseren Kunden nun eine modernst ausgestattete Apotheke zur Verfügung.

Durch die Vergrößerung der Geschäftsräume ist es uns möglich, ein größeres Warenangebot in einem angenehm hellen und freundlichen Ambiente für unsere Kunden bereitzuhalten. Ein separater, großzügiger Beratungsraum bietet Platz für ein persönliches Gespräch.

Hier kann auch Ihr Blutdruck gemessen oder Ihr Blutzucker- und Cholesterinwert bestimmt werden. Computergestützt können wir Sie über Wirkungen, Nebenwirkungen und Einnahmevorschriften Ihrer Arzneimittel informieren. Seit dem Umbau haben wir zwei Eingänge, die ohne lästige Stufen auch für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen geeignet sind. Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei! Wir sind ein leistungsstarkes Team, das stets auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden eingeht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Team der Sülztal Apotheke

SÜLZTAL APOTHEKE
Ursula Wermerskirchen
Hauptstraße 19
51503 Rösrath
Telefon 02205 2580
www.suelztal-apotheke.de
info@suelztal-apotheke.de

Fotos: Studio B, Renate Forst, Rowa

RÖSRATH erleben Sommerfest

Who is Who im Schloss Eulenbroich. Trotz heftiger Regenfälle folgten viele Rösrather unserer Einladung und feierten mit uns. Zum Gelingen trugen nicht nur leckeres Essen von **Heinz-Werner Schmitz** und guter Wein von **Uli Stein** bei, sondern auch das Mitwirken Rösrather Künstler.
Dieter Medenus begleitete den Abend am Flügel. Es macht großen Spaß, ihm zuzuhören. **Ingrid Ittel-Fernau** und **Monika Kampmann** ließen es sich nicht nehmen, uns »op kölsch« einzustimmen. **Ulli Türk** rockte und ein Ensemble der **Musikschule** zeigte, wie Mozart auch einmal anders klingen kann. **Hans Lüdemann** gab zu später Stunde Kostproben seiner »African Variations«.
Ein großes Dankeschön auch an **Renate Forst**, die für uns diesen Bilderbogen fotografierte.

Die Deko-Ladys

Ideen muss man haben. Monika Flesch und Ulrike Knospe haben jede Menge davon. Und sie wissen auch, wie ihre Deko-Ideen und die ihrer Auftraggeber in Farbe und Form umzusetzen sind. Mit großem Engagement und Spaß an neuen pfiffigen Einfällen gestalteten sie unser Fest. Der ehrwürdige »Bergische Saal« erstrahlte in den aktuellen RÖSRATHerleben-Farben pink und grün, und selbst schnöde Stehtische wurden in giftgrün eingekleidet.

MONIKA FLESCH & ULRIKE KNOSPE
Dekoration
Im Krähenwinkel 4
51429 Bergisch Gladbach
✆ 02204 58102 oder 0171 1236203
knospe@compi.de

ANZEIGE

Aus **Leidenschaft** zur frischen Küche

Heinz-Werner Schmitz kann so leicht nichts aus der Ruhe bringen. Auch im größten Trubel behält der Spezialist für kreative, frische Küche und Feierlichkeiten die Übersicht.

Schmitzens Philosophie: »Nur wenn sich der Gast willkommen fühlt, kann er entspannen und genießen!« Nach einem persönlichen Kundengespräch erfüllen Schmitz und sein Team auch ausgefallene Wünsche für große und kleine Feste.

Der gelernte Koch und Patissier leitet seit Jahren das Renaissance Catering in Rösrath. Das Repertoire des einfallsreichen Kochs, der im Kölner Dom Hotel gelernt hat, reicht von einfachen »kölschen Buffets« bis hin zum Galadinner. Schmitz´ Referenzen stammen aus Monaco, Spanien und der Schweiz. Zu seinen Catering-Gästen zählten unter anderem Montserrat Caballé und die Klitschko-Brüder.

Nach langjähriger Erfahrung im »Jeanettes« am Sülztalplatz wurde vor einem Jahr »Schmitzen`s Dagsüvver" im Scharrenbroich eröffnet. Hier wird jeden Mittag zum Schnäppchenpreis frisch gekocht. Handwerker und Manager genießen an einem Tisch. Alle Gerichte gibt's auch zum Mitnehmen oder werden in Rösrath frei Haus geliefert.
Guten Appetit!

RENAISSANCE CATERING
Heinz-Werner Schmitz
Scharrenbroicher Straße 38
51503 Rösrath
✆ 02205 906779
www.renaissance-catering.de

Der **Traubenflüsterer**

Gerd Köster himself verlieh diesen Titel dem kreativen Moselwinzer Dr. Ulrich Stein. Stein macht nicht nur exzellente, saubere Moselweine, sondern ist ebenso engagiert in Sachen Kultur. Hoch oben, direkt über seinem idyllischen Weinberg »Alfer Hölle« residiert Stein im »Haus Waldfrieden«. Hin und wieder organisiert er hier kleine sehr beliebte Veranstaltungen mit Größen der Künstlerscene wie etwa Gerd Köster & Friends.

Zurück zum Wein. Stein ist in Sachen Wein mit Leib und Seele ein »Überzeugungstäter«, der lustvoll und mit Wonne die staatlichen Weinbaubürokraten bekämpft. Legendär sein Vorhaben, »Strohwein« nach den Regeln ausgeklügelter Winzerkunst herzustellen. Bei diesem Verfahren werden die vollreifen Trauben auf Stroh ausgelegt. Die so eingetrockneten Trauben garantieren einen im Geschmack unnachahmlichen edelsüßen Riesling. Der Bescheid der Behörde war abzusehen: Abgelehnt! Macht nichts, Uli Stein wird weiterkämpfen.

Die herausragende Qualität der mehrfach ausgezeichneten Stein-Weine überzeugte auch Andreas Lüderitz, der Uli Stein zum »Hoflieferanten« von Schloss Eulenbroich machte. Steins Lieblingsweinberg, der «Bremmer Callmont«, gilt als der steilste Weinhang Europas und macht die Weinlese schwer, aber lohnenswert für den Genießer. Probieren Sie den 2002er Bremmer Callmont trocken für freundliche sieben Euro die Flasche.

Übrigens: »Traubenflüsterer« heißt auch Steins sogenannter »Liter«, ein ordentlicher trockener Riesling. Für fünf Euro fünfzig können Sie ihn flüstern lassen. **HB**

Dr.Ulrich Stein, Winzer und Biologe. Rösrather beziehen Stein-Wein über Schloss Eulenbroich, Telefon 02205 907320

Fotos: Ole Stichling, Elke Thöming

Im August wurden die Spendenschecks an Vertreter der einzelnen Organisationen überreicht.

Erlöse von Jazzfrühschoppen und Golfturnier hatten den Spendentopf gut gefüllt. 3500 Euro konnten verteilt werden.

Die **Löwen** teilen ihre Spendenbeute

Es wird viel Geld gesammelt. Für Kinder in der dritten Welt, für Flutopfer und für die Opfer des Tsunami. Vergessen werden leider dabei oftmals Bedürftige, die in unserer Nachbarschaft leben. Für sie kämpfen die Mitglieder des Lions-Clubs wie die Löwen – und das mit Perspektive.

Perspektiven bekommen zum Beispiel vier Kindergartenkinder aus dem Stadtgebiet Rösrath. Ihre Eltern können das Geld für die Mittagsversorgung nicht aufbringen. Hier springen die Löwen ein.

Größeren Spenden-Aktionen gehen größere Veranstaltungen voraus. Denn: »Wir brauchen das Engagement aller«, sagt Bertold Kalsbach, Activity-Beauftragter des Clubs. Dafür organisierte der Lions-Club Rösrath in den letzten Monaten, zum Teil zusammen mit dem Lions-Club Bensberg-Königsforst, zündende Veranstaltungen. So trafen sich im Mai bei Jazz und nettem Plausch zur Spring-Musik Rösrather und Kölner beim Frühschoppen. Beim Kammerkonzert der Bundeswehr im Juni in der Heilig-Geist-Kirche in Forsbach begeisterte das Orchester bei hervorragender Akustik über 100 Besucher. Das Golfturnier »Dr. Velte« im Juli brachte neben Geld und zahlreichen Sachspenden strahlende Golfsieger hervor.

3500 Euro flossen bei den drei Veranstaltungen in den Spendentopf der Löwen.

Bei der Scheckübergabe am 18. August erhielten die Musikschule und der Kinderschutzbund je 500 Euro. Für den Verein »Arbeit für Rösrath e.V.« gab es eine Starthilfe von 500 Euro zur Unterstützung langzeitarbeitsloser Jugendlicher.

Den Löwenanteil von 2000 Euro erhielt das Projekt »Klasse 2000« für Gewalt- und Suchtpräventionsarbeit in Grundschulklassen. Hierbei finanzieren die Löwen einen Großteil des Programms und vermitteln Patenschaften. »Vier Rösrather Klassen kommen bereits in den Genuss«, weiß Jörg Hartenfels, Vizepräsident der Rösrather Lions. Mehr Veranstaltungen folgen natürlich noch in diesem Jahr. »Die Musikschule Overath-Rösrath spielt Klassik draußen am See«, freut sich Kalsbach auf die Waldhausfete im Königsforst am **3. September**. Außerdem gibt es am **6. November** eine große Tombola auf dem Martinsmarkt in Hoffnungsthal und eine Kindermatinee am **4. Dezember** in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule. Die Lions tun was: für die Region, in der Region. ***HH***

Infos unter: www.lc-roesrath.de und www.klasse2000.de

Waldhaus Königsforst

sonntags Frühstücksbüffet • Seeterrasse • Restaurant/Ausflugslokal/Saal
dienstags - freitags ab 14.30 Uhr • samstags, sonntags, feiertags ab 11.00 Uhr
Baumschulenweg • 51107 Köln • Telefon 0 22 05/89 47 97 • www.waldhaus-koenigsforst.de

ANZEIGE

Holen Sie sich Ihr **Restaurant** nach Hause

Kleines intimes Dinner zu zweit bei Kerzenschein oder großes Fest mit vielen Gästen und ausgefeiltem Programm? Als Gastgeber können Sie sich völlig entspannt um Ihre Gäste kümmern, vorausgesetzt Sie kennen Christoph Kappes.
Der kreative Koch, der hin und wieder sein Talent auch im Fernsehen unter Beweis stellt, kocht auf Wunsch ein Gourmetmenü in Ihrer privaten Küche oder sorgt mit Ehefrau Anja und einem professionellen Team für kunstvoll arrangierte Buffets und ausgefallene Menüs für bis zu 2700 Gäste.
Passende Räumlichkeiten vom Zelt bis zum Schloss vermittelt der Party-Full-Service und stellt natürlich auch Geschirr, Tischwäsche und ausgefallene Dekorationen.
Den Begriff »Erlebnisgastronomie« kann man bei dem sympathischen Koch übrigens wörtlich nehmen, denn ganz nebenbei organisiert er noch Fakir, Opernsänger oder Puppenspieler oder etwa ein Bühnenfeuerwerk zur Buffeteröffnung.
Nur feiern müssen Sie dann noch selbst!

CHRISTOPH KAPPES
Die Erlebnisgastronomie
Bitzer Weg 7
53797 Lohmar
✆ 02247 759375
www.ckappes.de

Christoph Kappes und sein Team bieten Erlebnisgastronomie für jeden Rahmen.

Grüße aus dem **Paradies**

Zum Abschluss unserer dreiteiligen Tomatenserie gibts noch ein Rezept um fit und gesund durch die schmuddeligen Herbsttage zu kommen:

POWERDRINK FÜR DEN HERBST

Keiner weiß so genau, warum Tomatensaft international der beliebteste Saft auf Flugreisen ist. Vielleicht weil er so gesund ist. Denn in Tomaten steckt das Karotinoid Lykoptin, ein hochwirksamer Krebsschutz. Und Lykoptin aus Saft kann der Körper fünfmal besser aufnehmen als aus frischen Tomaten. Zerkleinern und Erhitzen schließt nämlich die Zellwände auf.

Zutaten. *400 g reife kleine Cocktailtomaten oder Fleischtomaten,*
2 Knoblauchzehen, 1 kleine Zwiebel,
1 TL Olivenöl, Kräutersalz,
350 ml Buttermilch,
Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung. Tomaten waschen und halbieren. Knoblauchzehen und Zwiebel schälen und klein schneiden. Alles mit dem Öl, dem Kräutersalz und der Buttermilch in den Mixer geben. Bei höchster Stufe fein mixen. In Gläser füllen und mit Pfeffer bestreuen.

Fotos: JupiterImages, Elke Thöming

RÖSRATHER EULENPOST

Nur für Kinder

AUFREGENDER HERBST

Also ich bin völlig fertig, am Ende meiner Kräfte, kaputt, geschafft ... Ihr wisst ja, dass ich tagsüber gerne so vor mich hin döse, aber da war den ganzen Sommer über kein Denken dran. Die Menschen von der Redaktion sind bei mir im Schloss eingezogen und haben dabei jede Menge Wirbel gemacht.
Eigentlich ist das ja ganz nett so unter einem Dach, aber diese Hektik beim Einzug! Und ständig muss einer Kaffee kochen – natürlich immer ich, weil ich ja den absolut spitzenmäßigen Schlosskaffee koche.
Na ja – jetzt kommt der Herbst, da können normale Eulen sich schon mal in aller Ruhe auf den Winter vorbereiten. Aber ich? Ich muss mich sputen, um alles für das große Ereignis vorzubereiten.
Welches Ereignis – wollt ihr jetzt sicher wissen? Also, da kommt doch meine Cousine Hedwig zu Besuch, weil hier im Schloss am 30. September die Harry-Potter-Nacht stattfindet. Da soll hier im Schloss alles blitzblank sein – man will sich ja schließlich nicht schämen, wenn eine berühmte Verwandte kommt. Hedwig ist die Posteule von Harry Potter, und ich freue mich riesig, sie zu sehen.
So, nun will ich noch eine Mütze Schlaf nehmen. Wir sehen uns ja auf dem Fest. Und vergesst nicht, im Kostüm zu kommen.

EULALIA

EULENSCHLAU

AN WELCHEM GEBÄUDE IN RÖSRATH HÄNGT DIESER GRIMMIGE GESELLE?

Findet es heraus und schreibt mir eine Karte mit der Lösung. Unter den Einsendern verlosen wir 3 Eintrittskarten für die Kindermatinee des Lionsclubs am 4. Dezember.
Schickt die Karte bis zum 31. Oktober an folgende Adresse:
Harald Bauer Verlag,
Redaktion Eulenpost
Im Eulenbroicher Auel 19
51503 Rösrath

In der letzten Eulenpost hatten wir nach dem Menschen gefragt, der die Geschichte vom Rosenelf und noch viele andere schöne Märchen aufgeschrieben hat. Die richtige Antwort war »Hans Christian Andersen«. Die CD von Volker Rosin hat Nina Ebken aus Overath gewonnen.
Herzlichen Glückwunsch.

Illustration: Anette Dewitz; Fotos: JupiterImages, Elke Thöming

ZUM SCHLUSS

IM NEUEN BÜRO

Seit dem 1. August befindet sich die Redaktion von **RÖSRATH***erleben* in Schloss Eulenbroich. Die Espressomaschine läuft ab 10 Uhr. Besucher sind herzlich willkommen.

FRITZ, DER FEHLERTEUFEL

Zugegeben, wir sehen ihn nicht gerne – und trotzdem suchen wir ihn ausgiebig und mit größter Sorgfalt. Hin und wieder schleicht er sich aber doch in unser Magazin. Fritz, der Fehlerteufel. Er wirbelt schon einmal ein paar Buchstaben durcheinander und so wurde in der letzten Ausgabe von **RÖSRATH***erleben* die Telefonnummer der Reiseagentur MehrWelt mit der Faxnummer verwechselt. Aus Heinz-Werner Schmitz von Renaissance Catering machte unser Teufelchen einen Hans-Werner. Wir bitten um Entschuldigung.

REISEAGENTUR MEHRWELT
Edith Wimmers
Schreibershove 10
51503 Rösrath
✆ 02205 91 98 182
www.mehrwelt.de

PROBESITZEN

Im historischen Sitzungssaal des Veurner Rathauses werden die Geschicke der Stadt bestimmt. Das »erweiterte« **RÖSRATH***erleben* Team genießt die geschichtsträchtige Atmosphäre des prachtvollen Saales sichtlich.

Illustration: Anette Dewitz; Fotos: Elke Thöming

VORSCHAU
AUF DIE WINTERAUSGABE

WEIHNACHTSMARKT IM SCHLOSSHOF ■ BAUEN IN RÖSRATH ■ KULTUR ■ GARTEN IM WINTER ■ MOD ■ GESUNDHEIT & WELLNESS ■ PARTNERSTÄDTE ■ KINDERSEITE

DIE WINTERAUSGABE ERSCHEINT ANFANG DEZEMBER

RÖSRATH *erleben*

Verlag Harald Bauer
Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 Rösrath

Anzeigenbuchung
Telefon 02205 896151
Mobil 0173 5123822
Fax 02205 896590
info@roesratherleben.de

Redaktion
Harald Bauer
Telefon 02205 9198965
Fax 02205 911692
bauer.harald@roesratherleben.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Heike Hübscher
Andreas Lüderitz, ✆ 0172 4209254
Harry Schmitz

Grafik & Produktion
Elke Thöming
Telefon 02205 896151
Fax 02205 896151
thoeming.elke@roesratherleben.de

Lithografie
Heiner Kurschildgen, B. Naus. KG
Telefon 02205 920140

Druck
Pilgram Druck, Rösrath

Datenanlieferung
Vorzugsweise QuarkXpress 4 bis 6 (MAC) oder druckfertige PDF-Datei.
Bitte beachten Sie, dass sämtliche für das Dokument benötigten Schriften und Original-Bilddaten enthalten sind.

Farben müssen in CMYK-Prozess-Farben deklariert sein (kein RGB). Sonderfarben bedürfen vorab einer besonderen Vereinbarung.

Nur bei Lieferung einwandfreier Daten und Vorlage eines Proofs übernehmen wir die Gewähr für Format, Text und Farbigkeit. Ansonsten können wir für Abweichungen keinerlei Haftung übernehmen.

Haftung
Für den Inhalt der Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.
Eine Haftung für die Richtigkeit von Veröffentlichungen können Redaktion und Verlag trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernehmen.

Die Urheberrechte für von uns gestaltete Anzeigen, Fotos, Entwürfe, Berichte sowie an der gesamten grafischen Gestaltung liegen beim Verlag.
Eine Veröffentlichung ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlags, auch in Teilen, nicht gestattet.
Für unaufgefordert eingesandte Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlags.

Entdecken Sie Ihr Zuhause neu...

... täglich bis 20.00 Uhr geöffnet

Rösrather Möbelzentrum

IHRE NR. 1 – DER MÖBELGIGANT IM RHEINLAND

51503 Rösrath, im Königsforst, Tel. 02205/73-0